



BILDUNGS
PROGRAMM
2023

Auszug

Bildung  leben

Seminarhighlights

Fachkoordinator:in für Adipositas



Seite 10

Berufspädagogische
Fortbildung für Praxisanleiter



Seite 15

Fachbereichsleitung
Wundversorgung nach § 6 der
Rahmenempfehlungen zur HKP

Seite 17

Resilienz
Basistraining für Führungskräfte

Seite 32

Strategischer Einkäufer
im Gesundheitswesen



Seite 42

Nachhaltigkeitsprozesse in
Kliniken



Seite 53

HACCP
Umsetzung gesetzlicher
Anforderungen in die Praxis

Seite 60

Praxisanleitung in der
generalistischen
Pflegeausbildung

Seite 14

Pflegefachperson für
Wundversorgung nach § 6 der
Rahmenempfehlungen zur HKP

Seite 16

Pflegedienstleitung in
Einrichtungen der Pflege für
ältere Menschen (AVPfliegWoqG)

Seite 28

Kraftquelle Resilienz für
Praxisanleiter:innen

Seite 34

Key Account Management
im Gesundheitswesen



Seite 44

Das Lieferkettengesetz und
der Gesundheitssektor



Seite 54

Nachhaltigkeit
im Bereich Küche



Seite 62



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe PEG Mitglieder,
liebe Akademie Kunden,

wir freuen uns sehr, Ihnen das neue Bildungsprogramm für das Jahr 2023 der PEG Akademie präsentieren zu dürfen.

Der im letzten Jahr eingeläutete Wandel in der Ausrichtung der Seminare geht auch in diesem Bildungsjahr weiter. Viele spannende und kompetenzfördernde Neuentwicklungen, insbesondere aus den Fokusbereichen "Pflege & Medizinisches Fachpersonal", "Management & Einkauf" sowie "Verpflegung & Hauswirtschaft" erwarten Sie. Ebenfalls wird der Bereich Nachhaltigkeit mit unseren „PEGreen“ Seminaren, welche Ausbau wie auch Schärfung in der Ausrichtung erfahren haben, fokussiert.

Als unabhängige und innovative Bildungseinrichtung sind wir immer am Puls der Zeit und greifen dabei die aktuellen Entwicklungen im Pflege- und Gesundheitswesen auf, um unsere Bildungsangebote aktuell, spannend und am Bedarf der Teilnehmer:innen und deren Institutionen auszurichten. Ein dabei logischer Schritt ist die Ausrichtung auf staatlich geregelte Weiterbildungsangebote in den Pflegeberufen, welche die PEG Akademie erstmalig in Eigenregie und mit staatlicher Anerkennung, begleitet durch hochwertige Referentinnen und Referenten, anbieten kann.

Der Wandel der PEG Akademie wird auch in anderen Bereichen deutlich. Im Herbst 2022 konnten wir unseren Umbau der Akademieräume abschließen. Diese erstrahlen nun in neuem Glanz, bieten Raum für vielseitige Seminarformate und laden zum Austausch und Verweilen sowie zum Selbststudium ein. Denn eine wichtige Voraussetzung für

den Lernerfolg von Ihnen und Ihren Mitarbeitenden ist eine lern- und kommunikationsfördernde Atmosphäre, die ebenso auch Wohlbefinden vermittelt.

Unsere Angebote sind dabei nicht auf unsere Räumlichkeiten in München begrenzt. Auch als Inhouse-Seminare oder „Akademie regional“ bieten wir Ihnen ein vielfältiges Angebot an Seminaren mit kompetenten Referentinnen und Referenten, welches wir stetig erweitern. Zusätzlich finden Sie viele unserer hochwertigen Bildungsangebote auch an unserem neuen Standort in Kooperation mit unserer Partnerakademie WUPCO in Freiburg im Breisgau.

Das Team der PEG Akademie steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite - für Ihren Bildungserfolg - ganz nach unserem Motto „Bildung (er)leben“!




















Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern!





















Es grüßen Sie herzlichst - auch im Namen des gesamten Akademie-Teams

Jens Leveringhaus
Vorstandsvorsitzender
P.E.G. eG

Julian-Anselm Bayer
Leitung PEG Akademie

Inhaltsverzeichnis

Titel	Seite	
Seminarhighlights	2	
Editorial	3	
Inhaltsverzeichnis	4	
Das PEG Akademie Team	6	
Inhouse-Seminare	7	
Seminarübersicht am neuen Standort Freiburg	8	
Pflege und medizinisches Fachpersonal	9	
Fachkoordinator:in für Adipositas	10	
Fortbildungstage für Fachkoordinatoren und bariatrisch Pflegende	12	
Bariatric Nurse - Pflegefachperson für Adipositas und Bariatrie	13	
Praxisanleitung in der generalistischen Pflegeausbildung	14	
Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter:innen	15	
Pflegefachperson für Wundversorgung nach § 6 der Rahmenempfehlungen zur HKP	16	
Fachbereichsleitung Wundversorgung nach § 6 der Rahmenempfehlungen zur HKP	17	
Update Expertenstandards bündig, prägnant, QPR-relevant	18	
Rechtlich sicher und aussagekräftig dokumentieren	19	
EKG - Auffrischung Basiswissen	20	 
EKG - Aufbauseminar	21	 
EKG - Praxisseminar	22	
Belastungs-EKG	23	
Kleine und große Lungenfunktion - Basisworkshop	24	
Kleine und große Lungenfunktion - Aufbauseminar	25	
Basisworkshop EEG	26	
Basisworkshop evozierte Potentiale	27	
Pflegedienstleitung (AVPflWoqG) inkl. Verantwortliche Pflegefachkraft	28	
Kommunikation mit Patienten und Bewohnern	29	
Richtlinien zur Empfehlung von Hilfsmitteln und Pflegehilfsmitteln durch Pflegefachkräfte gemäß § 40 Absatz 6 Satz 6 SGB XI	30	
Sicheres Betreiben & Anwenden von Medizinprodukten nach der MPBetreibV	31	
Resilienz - Basistraining für Führungskräfte	32	
Kraftquelle Resilienz für Praxisanleiter:innen	34	
Resilienz - Kraft für die Schule und für mich!	35	
Weiterbildung zum Demenz-Coach	36	
Kathetern leicht gemacht	37	
Stomapflege - (k)eine Herausforderung	38	
Ethische Handlungshilfen und rechtliche Bestimmungen für die Pflege von Schwerkranken	39	
Fit für Pflegecontrolling & Budgetverhandlungen	40	

Management und Einkauf	41	
Strategischer Einkäufer im Gesundheitswesen	42	
Key Account Management im Gesundheitswesen	44	
Medizinprodukteberater (§ 83 MPDG) - Qualifizierung	46	
Medizinprodukteberater (§ 83 MPDG) - Auffrischungsseminar	47	 
Resilienz - Basistraining für Führungskräfte	48	
Fortbildung für Energiemanager - Energieleistungskennzahlen im Krankenhaus	50	
Vom Energiemanagement zum Klimamanagement	51	
Nachhaltigkeit im Einkauf	52	 
Nachhaltigkeitsprozesse in Kliniken	53	 
Das Lieferkettengesetz und der Gesundheitssektor	54	 
Richtlinien zur Empfehlung von Hilfsmitteln und Pflegehilfsmitteln durch Pflegefachkräfte gemäß § 40 Absatz 6 Satz 6 SGB XI	55	
Pflegedienstleitung (AVPflWoqG) inkl. Verantwortliche Pflegefachkraft	56	
Onboarding - Einarbeitung neuer Mitarbeiter:innen	57	
PPR 2.0 - Interimswerkzeug oder Standard?	58	
Verpflegung und Hauswirtschaft	59	
HACCP – Umsetzung gesetzlicher Anforderungen in die Praxis	60	
Nachhaltigkeit im Bereich Küche	62	 
Hauswirtschafts-/Hygiene-Selbst-Check	63	
Infektionsschutzbelehrung als Folgebelehrung für Betriebsangestellte in Lebensmittelbetrieben/Care-Küchen	64	
Schulung zur Lebensmittelhygiene	65	
Food Compliance	66	
Gutes Essen trotz(t) Erkrankung	67	
Restlos glücklich!	68	
Nachhaltigkeit - Seminarübersicht „PEGreen“	69	
Online-Seminare	70	
AGB	71	



PEGreen
Seminarthemen zu Nachhaltigkeit und Energiemanagement



Online-Seminare



Akademie Regional
Seminare, die in weiteren Regionen Bayerns und in ganz Deutschland stattfinden

Das PEG Akademie Team

Julian-Anselm
Bayer

Sylvia
Bärenklau

Benjamin
Dill

Sara
Fröhlich

Ioannis
Tsalis

Sylvia Bärenklau

Seminarorganisation

Tel. 089 62 30 02-67

Sylvia.Baerenklau@peg-akademie.de

Julian-Anselm Bayer

Leitung PEG Akademie

Tel. 089 62 30 02-61

Julian-Anselm.Bayer@peg-akademie.de

Benjamin Dill

Stv. Leitung PEG Akademie (ab 1.01.2023)

Tel. 089 62 30 02-26

info@peg-akademie.de

Sara Fröhlich

Seminarorganisation

Tel. 089 62 30 02-17

Sara.Froehlich@peg-akademie.de

Ioannis Tsalis

Seminarorganisation

Tel. 089 62 30 02-21

Ioannis.Tsalis@peg-akademie.de

Akademie Büro



089 62 30 02-26



info@peg-akademie.de



Abonnieren Sie unseren Newsletter



Inhouse-Seminare



Verpflegung und Hauswirtschaft

Hauswirtschaft

- Hausreinigung
- Hausverwaltung
- Hygiene
- Wäscheversorgung

Verpflegung / Rund um Küche

- Einkaufsmanagement
- Hygienemanagement (HACCP)
- Küchendienstplanung
- Qualitätsmanagement
- Speiseplanung

Management und Einkauf

- Führungskräfte trainings
- Key Account Management
- Konfliktmanagement
- Personalführung
- Projektmanagement
- Teammanagement

Pflege und medizinisches Fachpersonal

- Dekubitusprophylaxe
- Demenz - Umsetzung Expertenstandards
- Dienstplangestaltung in der stationären Pflege
- EEG
- EKG
- Pflegedokumentation
- Evozierte Potentiale
- Expertenstandards
- Hygiene in der Pflege: Rechtliches & Fachliches
- Kleine & Große Lungenfunktion
- Kompression
- QM in der Pflege
- Wunddokumentation
- Wundversorgung

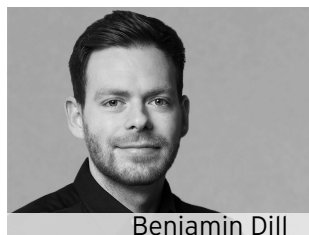
Weitere Themen auf Anfrage



Referenten



Julian-Anselm Bayer



Benjamin Dill



Dr. Matthias Melkus



Georg Scheitzach



Thomas Peter

Termine

Unsere Kooperation mit der WUPCO Akademie in Freiburg-Gundelfingen erlaubt uns, Ihnen in 2023 folgende Kurse anzubieten:

- EKG - Auffrischung Basiswissen - Grundlagen der Elektrokardiografie
31.03.2023
- Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter:innen
24. - 26.04.2023
- EKG - AufbauSeminar - Das pathologische EKG
01.07.2023
- Sicheres Betreiben und Anwenden von Medizinprodukten nach der MPBetreibV (Verordnung aus dem MPDG)
17. - 18.10.2023
- Kommunikation mit Patienten & Bewohnern
19.10.2023
- Medizinprodukteberater (§ 83 MPDG)
Qualifizierung
20.11.2023
- Medizinprodukteberater (§ 83 MPDG)
Auffrischkurs Basiswissen
21.11.2023
- Update Expertenstandards bündig, prägnant, QPR-relevant
22.11.2023
- Rechtlich sicher und aussagekräftig dokumentieren
23.11.2023

Seminarstandort

Wupco GmbH
Industriestraße 36
79194 Gundelfingen
Telefon 0761 / 76 61 02 15
info@wupco.de

Infos & Anmeldung

PEG Akademie
Kreillerstraße 24
81673 München
Telefon 089 / 62 30 02-26
info@peg-akademie.de



P·E·G 
AKADEMIE

Pflege und medizinisches Fachpersonal



Fachkoordinator:in für Adipositas

DGAV zertifizierte Fortbildung

Adipositas ist von der WHO als Krankheit definiert, da sie langfristig zu schwerwiegenden metabolischen, kardiovaskulären, onkologischen, orthopädischen, gynäkologischen und psychosozialen Krankheiten führen kann. Eine erfolgreiche Therapie dieser chronischen Erkrankung und der Sekundärmorbidität muss einen ganzheitlichen Ansatz haben und unterschiedliche Behandlungselemente einbinden. Der umfassende Behandlungsanspruch bei Adipositas erfordert eine spezielle Expertise, die die Entwicklung von Adipositaszentren und metabolisch ausgerichteten Praxen ankurbelt. Für die Adipositaszentren und Schwerpunktpraxen sowie die kooperierenden Institutionen wird speziell weitergebildetes Fachpersonal benötigt. Diese Fortbildung soll dieses spezielle Grundwissen für nichtärztliches Fachpersonal vermitteln und damit die Vor-Ort-Betreuung durch eine bundesweit strukturierte, standardisierte und qualitätskontrollierte Weiterbildung ergänzen. Aus diesem Grund hat die P.E.G. eG das Adipositas Netzwerk gegründet. Diese Fortbildung wurde zusammen mit der „Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie“ (DGAV) entwickelt.



Julian-Anselm Bayer



Gütersloh München
Zur Onlineanmeldung

Termine

Gütersloh
Modul I
13. - 17.03.2023
Modul II
22. - 26.05.2023

München
Modul I
18. - 22.09.2023
Modul II
06. - 10.11.2023

09.00 - 16.15 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 2.489,00

Sonderpreis für PEG &
DGAV-Mitglieder

EUR 2.240,00

Abschluss/Zertifikat

Die Fortbildung ist in einem Zeitraum von 1 Jahr zu absolvieren. Nach erfolgreicher Teilnahme an den Modulen erhalten die Teilnehmer:innen eine Teilnahmebescheinigung. Zur Anerkennung dieser Fortbildung mit dem Abschlusszertifikat „Anerkannte:r Fachkoordinator:in für Adipositas“ sind alle Module mittels Teilnahmebescheinigung zu belegen. Der Praxiseinsatz muss in zertifizierten Adipositaszentren absolviert werden und mittels Pflichtenheft dokumentiert sein. Diese Unterlagen werden anschließend bei der DGAV zur Anerkennung eingereicht. Mit dem Abschlusszertifikat vom DGAV erhalten Sie den Titel „Anerkannte:r Fachkoordinator:in für Adipositas“.

Voraussetzungen für die Anerkennung

70 Stunden Theoretischer Teil (2 x 1 Woche)
40 Stunden Praxiseinsatz in einem Adipositaszentrum

- Praktischer Einsatz in zertifizierten Adipositaszentren inkl. Operationsaal
- Strukturierte Hospitation mit Führung eines Pflichtenheftes



Inhalt

- Grundlagen Adipositas
- Diagnostik und Therapie des metabolischen Syndroms
- Leitlinien zur Indikationsstellung und Behandlung
- Aktuelle Rechtsprechung
- Chirurgie
- OP-Arten und Komplikationsmanagement
- Ernährungsprogramme/ Ernährungsberatung / Ernährungsstandards
- Voraussetzungen für den Betrieb eines Adipositaszentrums und die Behandlung
- Betreuung von Patienten mit Adipositas
- Gutachtenerstellung
- Antragsverfahren Krankenkassen
- Rechtliche Grundlagen
- Studoc IT Register und Dokumentationssysteme
- Pfade, Terminierung, Fristen
- Abrechnung, Kodierung, Case Management
- Antragswesen und Antragsablehnung
- Versicherung und Schadensfälle
- Kommunikation intern / extern
- Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation

Zielgruppe / Zulassungsvoraussetzungen

- Gesundheits- und Krankenpfleger:innen, Medizinische Fachkräfte aus Kliniken, Praxen, Pflegeeinrichtungen und Physiotherapeutischen Einrichtungen oder mindestens zwei Jahre Berufserfahrung im Fachgebiet Adipositas
- Mit Ihrer Anmeldung zu dieser Weiterbildung ist es notwendig, dass Sie eine Kopie der Urkunde der Berufserlaubnis an info@peg-akademie.de senden.



Begleitend zu diesem Seminar erhalten Sie das Buch
"Case Management in der Adipositaschirurgie"
 ISBN: 978-3-662-43476-5

Veranstalter
 PEG Akademie
www.peg-akademie.de



In Kooperation
 DGAV
www.dgav.de



Adipositas Netzwerk



ZAB GmbH
www.zab-gesundheitsberufe.de





Fortbildungstage für Fachkoordinatoren und bariatrisch Pflegende

Kompetentes Fachpersonal in der Betreuung und Behandlung bariatrischer Patienten ist der Schlüssel zum Erfolg, wenn es um die qualitative Versorgung in Adipositas-Zentren, Kliniken, Praxen und weiteren Einrichtungen des Gesundheitswesens geht. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, bedarf es einer stetigen Entwicklung und Anpassung an neue Behandlungsprozesse sowie wissenschaftlicher Erkenntnisse rund um die Betreuung, Therapie und Pflege der Betroffenen. Mit unserem Fortbildungsangebot wollen wir diesen Erfordernissen Rechnung tragen.



Julian-Anselm Bayer

Termine

16. - 17.06.2023
Gütersloh

20. - 21.10.2023
München

Tag 1: 13.00 - 18.00 Uhr
Tag 2: 08.45 - 12.30 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarverpflegung und Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 229,00

PEG und DGAV Mitglieder
erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



In Kooperation

Adipositas Netzwerk



ZAB GmbH
www.zab-gesundheitsberufe.de



SAVE
the
DATE

**Wir arbeiten mit Hochdruck
an der Konzeption der
Fortbildungstage 2023!**

Spannende Themen und tolle
Referentinnen und Referenten
warten auf Sie!



Gütersloh

München

Zur Onlineanmeldung

Bariatric Nurse

Pflegeschwester für Adipositas und Bariatrie

Patientinnen und Patienten sowie pflegebedürftige Personen mit starkem Übergewicht, stellen eine zunehmende Herausforderung im Versorgungsalltag von Pflegefachpersonen dar. Die Ansprüche im Einsatz von Hilfsmitteln, der Steuerung des Versorgungsprozesses sowie der spezifischen Bedarfe der übergewichtigen Personen, unterscheiden sich stark von denjenigen mit Normalgewicht. Auch die Pflege von bariatrisch operierten Personen ist ein komplexer Teilbereich in der Versorgung von Menschen mit krankhaftem Übergewicht. Im Versorgungsalltag zeigt sich zunehmend, dass diesen hochspezifischen Anforderungen und Herausforderungen mit gleichermaßen spezifischen Kompetenzen begegnet werden muss, um diese im Sinne einer hochqualitativen Versorgung zu meistern.



Julian-Anselm Bayer

Termine

werden noch bekannt gegeben.

09:00 - 16:15 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

Konditionen werden noch bekannt gegeben

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt



**Die neue Weiterbildung
startet voraussichtlich im
Herbst 2023!**

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de

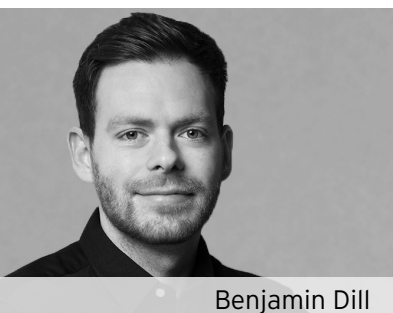


Praxisanleitung in der generalistischen Pflegeausbildung



Julian-Anselm Bayer

Als Praxisleiter:in sind Sie in hohem Maße mitverantwortlich für die Ausbildung von Schülerinnen und Schülern in den Gesundheitsberufen. Sie sind individuelle Ansprechpartner und führen die Schüler auf der Grundlage des Ausbildungsplans Schritt für Schritt an die eigenständige Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben heran. Wir machen Sie pädagogisch fit für diese Aufgabe. Mit der erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildung befähigen wir Sie, Lernsituationen in der Praxis nach aktuell anerkanntem Standard zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.



Benjamin Dill

Inhalt

Die staatlich anerkannte Weiterbildung wird gemäß der Verordnung zur Ausführung des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (AVPfleWoqG) durchgeführt. Die Qualifizierung ist berufsbegleitend und umfasst 300 Stunden theoretischen Unterricht (à 45 Minuten) inklusive 16 Stunden Hospitation (à 60 Minuten). Wir sind anerkannte Weiterbildungsstätte der Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB) zur Durchführung der Weiterbildung Praxisanleitung AVPfleWoqG.



März September
Zur Onlineanmeldung

Termine

Praxisanleitung März:
20.3.23 - 06.12.23

Praxisanleitung September:
12.09.23 - 11.04.24

09.00 - 16.15 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 2.500,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



Praxisanleitung März 2023

20. - 23.03.23
17. - 20.04.23
15. - 17.05.23
26. - 29.06.23
17. - 20.07.23
18. - 21.09.23
09. - 12.10.23
13. - 16.11.23

Abschlussprüfung: 05./06.12.23

Praxisanleitung September 2023

12. - 15.09.23
23. - 26.10.23
27. - 30.11.23
12. - 14.12.23
29.01. - 01.02.24
19. - 22.02.24
04. - 07.03.24

Abschlussprüfung: 10./11.04.24

Zielgruppe/Zulassungsvoraussetzungen

- Krankenschwester und -pfleger
- Gesundheits- und Krankenpflegende
- Pflegefachfrau und -fachmann
- Kinderkrankenschwester und -pfleger
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende
- Altenpflegende
- Operationstechnische Assistentin und Assistent / Anästhesietechnische Assistentin und Assistent
- Notfallsanitäter:in
- Hebamme und Entbindungspfleger

Mit Ihrer Anmeldung zu dieser Weiterbildung ist es notwendig, dass Sie eine Kopie der Urkunde der Berufserlaubnis an info@peg-akademie.de senden.

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter:innen

Wir machen Sie fit für die Anleitungspraxis!



Praxisanleiter:innen sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den Lernorten Theorie und Praxis. Für den klinischen Alltag ist es von sehr großer Bedeutung, dass diese entsprechend dem aktuellsten methodischen, didaktischen und fachlichen Wissen, die Auszubildenden sowie neue Mitarbeiter:innen anleiten. Unsere Fortbildungsreihe soll diese Kompetenzen bei den Anleitenden stärken.



Julian-Anselm Bayer

Inhalt

Anleiten nach aktuellem Standard Pflegeberufe, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung PflAPrV § 4 Absatz 3. Die Befähigung zum Praxisanleiter ist durch eine berufspädagogische Zusatzqualifikation im Umfang von mindestens 300 Stunden und kontinuierliche insbesondere berufspädagogische Fortbildung im Umfang von mindestens 24 Stunden jährlich gegenüber der zuständigen Behörde nachzuweisen.

1. Baustein: „Berufsbild Praxisanleitung“

- Die neue Rolle
- Berufsstolz und Selbstwertgefühl

2. Baustein: „Leistungen bewerten, Prüfungen abnehmen“

- Beurteilungskompetenz erwerben, Vorgaben umsetzen
- Rollenwechsel beherrschen

3. Baustein „Didaktische Kompetenz vertiefen“

- Kompetenzorientierung in der Pflegeausbildung
- Neue Methoden in der Anleitung umsetzen

Und weitere spannende Themen für die Praxis!

Von der Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB) anerkannte Pflichtfortbildung!

Zielgruppe/Zulassungsvoraussetzung

- Praxisanleiter:innen, Pflegepädagogen, Lehrer:innen für Pflegeberufe



München Freiburg
Zur Onlineanmeldung



Anerkannte Fortbildung durch die Vereinigung der Pflegenden in Bayern - VdPB



Benjamin Dill

Termine

27. - 29.03.2023

08. - 10.05.2023

24. - 26.07.2023

16. - 18.10.2023

München

24. - 26.04.2023

Freiburg

09.00 - 16.15 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

3-Tages-Seminar

EUR 349,00

Einzeltag

EUR 149,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie

www.peg-akademie.de



Pflegefachperson für Wundversorgung nach § 6 der Rahmenempfehlungen zur HKP

Basismodul (84 UE)

Zum 01.01.2022 trat die Änderung in § 6 „Anforderungen an die Eignung von spezialisierten Leistungserbringern zur Versorgung von chronischen und schwer heilenden Wunden“ der Rahmenempfehlungen nach § 132a Abs. 1 SGB V zur Versorgung mit Häuslicher Krankenpflege (HKP) in Kraft. PatientInnen wird hier zum einen ein bedarfsgerechtes Leistungsangebot zur Wundversorgung in der häuslichen Krankenpflege zur Verfügung gestellt. Zum anderen können seitens der spezialisierten Leistungserbringer auch gesonderte Vergütungen mit den Kostenträgern verhandelt werden. Eine besondere pflegefachliche Kompetenz ist bei der Versorgung von Menschen mit chronischen und schwer heilenden Wunden von sehr großer Bedeutung. Aus diesem Grunde soll die Versorgung sukzessive auf spezialisierte Leistungserbringer mit dahingehend qualifizierten Pflegefachkräften umgestellt werden.



Julian-Anselm Bayer

Termine Basismodul

Seminar I

06.03. - 24.05.23

Seminar II

13.09. - 21.11.23

9:00 - 16:15/17:00 Uhr

Die detaillierten Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 1.090,00

EUR 419,00

für ICW Wundexpertinnen und -experten

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

www.peg-akademie.de
PEG Akademie



Unterstützt von



Ablauf

Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst 84 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten theoretische Schulung und fachpraktischer Unterricht sowie 16 Stunden Hospitation bei einem geeigneten Leistungserbringer. Um den Abschluss „Pflegefachperson für Wundversorgung“ zu erwerben, schließt die Weiterbildung mit einer schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung ab.

Inhalt Basismodul

- 1.1 Grundlagen:
Physiologie und Anatomie der Haut | Gefäßsystem | Wunde, Wundheilung | Mikrobiologie und Hygiene
 - 1.2 Krankheitsbilder:
*Gefäßbedingte Erkrankungen | Chronische venöse Insuffizienz und Ulcus cruris | Periphere arterielle Verschlusskrankheit (PAVK) | *Lymphangiopathien | Diabetisches Fußsyndrom (DFS) | Dekubitalulcus und Dekubitusprophylaxe
 - 1.3 Lokaltherapie Behandlungsprozess/Management:
*Wundbehandlungsprozess ausführen | Wundbehandlungsmittel und deren Anwendungsmethoden | *Verbandstechniken (Verbandwechsel) | Wunddokumentation
 - 1.4 Adjuvante Maßnahmen:
Kompressionstherapie | Schmerzerfassung und -therapie | Ernährung
 - 1.5 Rahmenbedingungen/ergänzende Themenbereiche:
*Qualitätssicherung in der Wundtherapie (Kooperation, Kommunikation) | Rechtliche Aspekte (Haftung, Expertenstandards, HM Verordnung) | *Lebensqualität, Motivation, Selbstwirksamkeit und Adhärenz
- *Für ICW Wundexpertinnen und -experten sind nur die mit Sternchen gekennzeichneten 36 UE erforderlich.

Zugangsvoraussetzungen

Alle Pflegefachkräfte, die eigenverantwortlich die fachpflegerische Versorgung bei Menschen mit chronischen Wunden übernehmen, müssen über eine der folgenden Ausbildungen verfügen:

- Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann (nach dem PfIBRefG)
- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Altenpfleger:in (dreijährig)
- Mit Ihrer Anmeldung zu dieser Weiterbildung ist es notwendig, dass Sie eine Kopie der Urkunde der Berufserlaubnis an info@peg-akademie.de senden.

Fachbereichsleitung Wundversorgung nach § 6 der Rahmenempfehlungen zur HKP

Basismodul und Aufbaumodul (168 UE)

Zum 01.01.2022 trat die Änderung in § 6 „Anforderungen an die Eignung von spezialisierten Leistungserbringern zur Versorgung von chronischen und schwer heilenden Wunden“ der Rahmenempfehlungen nach § 132a Abs. 1 SGB V zur Versorgung mit Häuslicher Krankenpflege (HKP) in Kraft. Patienten und Patientinnen wird hier zum einen ein bedarfsgerechtes Leistungsangebot zur Wundversorgung in der häuslichen Krankenpflege zur Verfügung gestellt. Zum anderen können seitens der spezialisierten Leistungserbringer auch gesonderte Vergütungen mit den Kostenträgern verhandelt werden. Eine besondere pflegfachliche Kompetenz ist bei der Versorgung von Menschen mit chronischen und schwer heilenden Wunden von sehr großer Bedeutung. Aus diesem Grunde soll die Versorgung sukzessive auf spezialisierte Leistungserbringer mit dahingehend qualifizierten Pflegefachkräften umgestellt werden.

Ablauf

Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst 168 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten theoretische Schulung und fachpraktischer Unterricht sowie 40 Stunden Hospitation bei einem geeigneten Leistungserbringer. Um den Abschluss „Fachbereichsleitung für Wundversorgung“ zu erwerben, schließt die Weiterbildung nach dem Basismodul mit einer schriftlichen und praktischen Zwischenprüfung sowie nach dem Aufbaumodul zusätzlich mit einer schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung ab.

Inhalt Aufbaumodul ergänzend zum Basismodul

- 2.1 Vertiefung Grundlagen: Gefäßsystem-Wunde | Wundheilung
- 2.2 Vertiefung Krankheitsbilder:
Vertiefung gefäßbedingte Erkrankungen | Differentialdiagnosen des Ulcus cruris | Tumorwunden | Dermatologische Wundsituationen | Verbrennungswunden
- 2.3 Erweiterte Lokalthherapie Behandlungsprozess/Management:
Wundbehandlungsprozess gestalten | Debridement | Stagnierende Wunden | Palliative Wundversorgung bei inoperablen (ex)ulzerierenden/entstellenden Hauttumoren, Metastasen, Sarkomen | Plastisch-rekonstruktive Maßnahmen | Verbrennung | Verbrennungswunde, Strahlenulcus und instabile Narben | Vakuumversiegelung
- 2.4 Adjuvante Maßnahmen:
Heilmittel | Orthopädietechnik und Hilfsmittel | Hyperbare Sauerstoff-Therapie (HBO)
- 2.5 Rahmenbedingungen/ergänzende Themenbereiche:
Fallsteuerung und Diagnostik | Beratung und Edukation | Qualitätssicherung in der Wundtherapie(Koordination) | Schnittstellenmanagement (Organisation, Überleitungs- & Entlassungsmanagement) | Ökonomische & rechtliche Aspekte

Zugangsvoraussetzungen

Es gelten dieselben Zugangsvoraussetzungen wie zur Pflegefachperson für Wundversorgung. Eine Leitungsqualifikation kann nachgewiesen werden (nicht zwingend).



Julian-Anselm Bayer

Termine Basismodul siehe Pflegefachperson für Wundversorgung

27.11. - 01.12.23
18.12. - 22.12.23
15.01.24 (schriftl. Prüfung)
05./06.02.24 (mündl. Prüfung)
08.30 - 16.15 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 2.390,00
EUR 1.719,00
für ICW Wundexpertinnen
und -experten

Preise inkl. Basismodul
PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

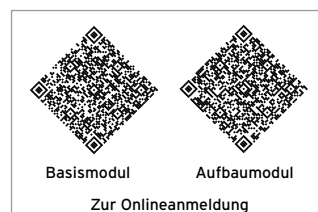
Veranstalter

www.peg-akademie.de
PEG Akademie

PEG
AKADEMIE

Unterstützt von

AOK 
AOK Bayern
Die Gesundheitskasse.





Update Expertenstandards bündig, prägnant, QPR-relevant

Dieses Seminar bietet in kurzer, prägnanter und methodisch ansprechender Form eine Auffrischung über die Inhalte sowie der fachlichen Erweiterungen und Veränderungen der pflegerischen Expertenstandards bzw. derer behandelten Themengebiete. Ein besonderer Fokus liegt dabei auch auf der praktischen Umsetzung gerade in Bezug zur Prüfrelevanz der QPR (Qualitätsprüfungs-Richtlinie).



Julian-Anselm Bayer

Als
Inhouse-Seminar
möglich!



München



Freiburg

Zur Onlineanmeldung

Inhalt

- Dekubitusprophylaxe in der Pflege
- Schmerzmanagement in der Pflege
- Sturzprophylaxe in der Pflege
- Förderung der Harnkontinenz in der Pflege
- Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
- Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege
- Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege
- Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz
- Förderung der Mundgesundheit in der Pflege

Seminarziele

- Kenntnisse über die relevanten Inhalte und Vorgaben der Expertenstandards
- Rechtliche Bedeutung der Expertenstandards
- Umsetzung und Prüfrelevanz

Zielgruppe

- QMB aus Einrichtungen der Pflege (ambulant, stationär, akut), Leitungspersonen, Pflegefachkräfte

Termine

13.06.2023 München

22.11.2023 Freiburg

09.00 - 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 149,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



Rechtlich sicher und aussagekräftig dokumentieren



Die Verpflichtung und Notwendigkeit einer aussagekräftigen und effizienten Pflegedokumentation ist allgemein bekannt und ergibt sich u.a. aus qualitätsperspektivischen und haftungsrechtlichen Belangen. Die Stolperfallen der Pflegedokumentation in Bezug auf das Berichtswesen, der inhaltlichen Stringenz, den Aspekten der Wahrheit und Klarheit etc. werden in diesem Seminar klar und verständlich vermittelt. Die wichtigsten „Dos and Don'ts“ sowie haftungsrechtliche Aspekte unterstreichen dabei die Praxisrelevanz und den hohen Nutzen für Personal und Unternehmen.



Julian-Anselm Bayer

Inhalt

- Grundsätze und Baustein der Pflegedokumentation
- Kriterien und Anforderungen an das Berichtswesen
- Häufigste Fehler
- Dokumentation und Haftung - wie Regressansprüche verhindert werden
- Dokumentationsübungen und Formulierungshilfen

Seminarziele

- Kenntnisse der Bausteine einer guten Pflegedokumentation
- Sprachliche Aspekte beherrschen
- Pflegeberichte rechtlich sicher und eindeutig schreiben
- Dokumentationspflichten kennen und situationsgerecht ableiten können
- Mängel und Fehler bei der Dokumentation vermeiden
- Qualität im Pflegeprozess sichern
- Mehrfachdokumentationen vermeiden

Zielgruppe

- Pflegefachkräfte, Leitungspersonen

Als
Inhouse-Seminar
möglich!



Termine

15.05.2023 München
23.11.2023 Freiburg

09.00 - 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

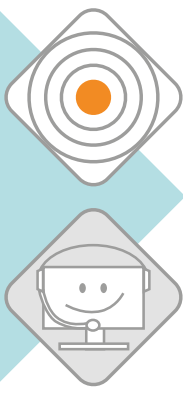
EUR 149,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de





EKG - Auffrischung Basiswissen

Grundlagen der Elektrokardiografie



Thomas Peter

Die Elektrokardiografie gewinnt bei der Diagnostik und Therapiekontrolle vieler Herzerkrankungen zunehmend an Bedeutung und verlangt vom Assistenz- und Krankenpflegepersonal elektrophysiologisches Wissen, technisches Verständnis und praxisbezogene Fähigkeiten. Unsere EKG-Seminare dienen der Aus-, Fort- und Weiterbildung, die im Rahmen von Zertifizierungen, Qualitätssicherungen und Leitlinien der Fachgesellschaften sowie von Verordnungen und Gesetzen gefordert werden. Im Mittelpunkt der Seminare stehen die technische Durchführung, Sicherheitsvorschriften der verschiedenen Verfahren, Analyse und Interpretation der EKG-Aufzeichnungen sowie der Erfahrungsaustausch.



Zur Online-
anmeldung
Alle Termine

Termine

21.01.2023 München
01.02.2023 Bochum
10.03.2023 Berlin
27.03.2023 Online
31.03.2023 Freiburg
17.06.2023 Bochum
29.06.2023 München
07.07.2023 Berlin
22.07.2023 Stuttgart

09.00 - 16.00 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 229,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



Inhalt

Erläuterung des Reizbildungs- und Reizleitungssystems

Erläuterung der Vektorengesetze und ihre Bedeutung in der Blickdiagnose

- Wie wird der Lagetyp bestimmt?
- Wie entstehen Amplitudenunterschiede in den EKG-Ableitungen?

Standard- und Ergänzungsableitungen im EKG, Monitoring-EKG und seine Besonderheiten

- Wie ist die korrekte Positionierung der EKG-Elektroden?
- Indikationen für Ergänzungsableitungen und ihre richtige Anlage

Bestandteile des EKG, Erläuterung ihrer elektrophysiologischen Zuordnung

- Wie kann ich supraventrikuläre und ventrikuläre Erregungsausbreitungen im EKG erkennen?
- Was sind Kennzeichen eines normalen EKG?

Vermittlung erster Schritte der EKG-Blickdiagnose an einigen

EKG-Beispielen aus der Praxis

- Wie erkenne ich einen Sinusrhythmus?
- Wie erfolgt eine systematische und allumfassende Blickdiagnostik im EKG?

Artefakte im EKG erkennen und beheben

Zielgruppe

- Nichtärztliches Fachpersonal, das seine Kenntnisse aktualisieren und auffrischen möchte
- Keine Grundkenntnisse als Voraussetzung notwendig

EKG - Aufbauseminar

Das pathologische EKG



Die Elektrokardiografie gewinnt bei der Diagnostik und Therapiekontrolle vieler Herzerkrankungen zunehmend an Bedeutung und verlangt vom Assistenz- und Krankenpflegepersonal elektrophysiologisches Wissen, technisches Verständnis und praxisbezogene Fähigkeiten. Unsere EKG-Seminare dienen der Aus-, Fort- und Weiterbildung, die im Rahmen von Zertifizierungen, Qualitätssicherungen und Leitlinien der Fachgesellschaften sowie von Verordnungen und Gesetzen gefordert werden. Im Mittelpunkt der Seminare stehen die technische Durchführung, Sicherheitsvorschriften der verschiedenen Verfahren, Analyse und Interpretation der EKG-Aufzeichnungen sowie der Erfahrungsaustausch.



Thomas Peter

Inhalt

Ätiologie und patho-elektrophysiologische Grundlagen der Arrhythmie-Entstehung

Veränderung im EKG bei bradykarden und tachykarden Rhythmusstörungen

- Vorhofflimmern und -flattern
- Lebensbedrohliche Tachykardien
- Pausen und ihre Ursachen

Reizbildungs- und Reizleitungsstörungen

- Path. Sinusrhythmen, AV-Blöcke, Schenkelblöcke im EKG

Schmale und breite Kammerkomplexe - Differentialdiagnose und Bedeutung

- Das Präexitationssyndrom WPW, Schrittmacher-EKG und ventrikuläre Leitungsstörungen

Extrasystolen (SVES und VES)

- Supraventrikuläre und ventrikuläre Extraschläge (SVES und VES) im EKG
- Das Präexitationssyndrom WPW

Erregungsrückbildungsstörungen im EKG

- Elektrolytverschiebungen, QT-Zeit und ihre Bedeutung
- Infarktstadien und ihre Veränderungen im EKG
- EKG-Veränderungen bei einem Vorderwand- und Hinterwandinfarkt

Erläuterung der EKG-Blickdiagnose an vielen EKG-Beispielen

Zielgruppe

- Nichtärztliches Fachpersonal
- Inhaltliche Kenntnisse auf Grundlage unseres Basisseminars sind für die Teilnahme am Aufbauseminar Voraussetzung.



Zur Online-anmeldung
Alle Termine

Termine

03.03.2023 München
11.03.2023 Berlin
22.03.2023 Bochum
10.06.2023 Online
01.07.2023 Freiburg
08.07.2023 Berlin
26.07.2023 München
01.09.2023 Bochum
07.10.2023 Stuttgart

09.00 - 16.00 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 229,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de





EKG - Praxisseminar

Blickdiagnostik im EKG



Thomas Peter



Zur Online-
anmeldung
Alle Termine

Termine

16.09.2023 München
27.09.2023 Bochum
14.10.2023 Berlin
24.11.2023 Stuttgart

09.00 - 15.30 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 259,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



Die Anforderungen an das Fachpersonal werden vielfältiger. Ob in Arztpraxen, nicht-invasiven Funktionsdiensten oder in Herzkatheter- bzw. EPU-Laboren wird umfangreiches Hintergrundwissen zur unabdingbaren Voraussetzung, um den modernen Aufgaben einer kompetenten Versorgung im klinischen Alltag gerecht zu werden. Um Neu- und Quereinsteigern, aber auch erfahrenen Mitarbeitenden eine wichtige und notwendige Qualifikation zur korrekten Anlage der Standard- und Zusatzableitungen und zu einer kompetenten EKG-Blickdiagnose zu ermöglichen, wurde dieses Praxisseminar konzipiert.

Inhalt

Anlage und Registrierung eines Standard-EKG und seine Zusatzableitungen

- Erläuterung folgender Grundlagen: Anlagetechniken, EKG-Ableitungen und Anwendung einer kompetenten EKG-Blickdiagnostik
- Tipps für das Langzeit-EKG
- Praktische Übungen: Anlage eines Standard-EKG, Anlage von Zusatzableitungen
- Artefakte und Verpolung erkennen und beseitigen
- Praktische Tipps für die adäquate Nachbereitung
- Einmal-Klebeelektroden vs. Saugelektroden

Blickdiagnostik im EKG

- Das normale EKG und seine Variationen
- Praktische Übungen der Blickdiagnose an vielen pathologischen EKG-Beispielen
- Auswertung von mitgebrachten EKG-Beispielen möglich und erwünscht

Seminarziele

- Dieses Praxisseminar zielt mit seinem praxisorientierten Ansatz auf eine kompetente Blickdiagnose im EKG, insbesondere während der EKG-Registrierung und dem EKG-Monitoring. Sie üben die Anlagetechnik des Standard-EKG und ebenso das Anlegen der Zusatzableitungen. Durch eine gezielte Wissensvermittlung werden Ihnen die wichtigen Aspekte der Blickdiagnostik praxisnah erläutert und Sie können die EKG-Blickdiagnose an vielen pathologischen EKG-Beispielen intensiv trainieren.

Zielgruppe

- Nichtärztliches Fachpersonal

Belastungs-EKG



Die Elektrokardiografie gewinnt bei der Diagnostik und Therapiekontrolle an Bedeutung und verlangt vom Assistenz- und Krankenpflegepersonal elektrophysiologisches Wissen, technisches Verständnis und praxisbezogene Fähigkeiten. Wir bieten Ihnen die Aus-, Fort- und Weiterbildung, die im Rahmen von Zertifizierungen, Qualitätssicherungen und Leitlinien der Fachgesellschaften sowie von Verordnungen und Gesetzen gefordert werden. Die standardisierte Durchführung, Kontraindikationen und Abbruchkriterien, sowie grundlegende Kenntnisse der Analyse und Interpretation eines Belastungs-EKG stehen bei diesem Online-Seminar im Mittelpunkt.



Thomas Peter

Inhalt

- Personelle, technische und medizinische Voraussetzungen
- Aufgaben und Anforderungen an das Assistenzpersonal
- Mögliche Komplikationen und wichtige Notfallvorsorgemaßnahmen
- Indikationen und Kontraindikationen
- Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung und Abbruchkriterien
- Blickdiagnostik während einer Belastung
- Auswertung und Interpretation, Qualitätssicherung

Seminarziele

- Kenntnisse in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Belastungs-EKG
- Wichtige EKG-Veränderungen vor, während und nach einer Belastung
- Grundlegende Kenntnisse über die Aus- und Bewertung eines Belastungs-EKG

Zielgruppe

- Nichtärztliches Fachpersonal
- Inhaltliche Kenntnisse auf Grundlage unseres Basisseminars sind für die Teilnahme an diesem Seminar Voraussetzung.



Termine

27.01.2023 Online
11.10.2023 Online

09.00 - 13.00 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 99,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de





Kleine und große Lungenfunktion Basisworkshop

Spirometrie



Cornelia Srocke

In der Pneumologie sind Lungenfunktionsprüfungen schon seit langem ein zentraler Baustein in der Diagnostik von Erkrankungen des Atemsystems. Durch die Vermittlung der leitlinien- und qualitätsgerechten Durchführung von Lungenfunktionsuntersuchungen einschließlich deren Beurteilung ist der Basisworkshop für nichtärztliches Fachpersonal konzipiert, das als Quereinsteiger in dem Fachgebiet der Lungenfunktionsdiagnostik tätig ist und über noch wenig Erfahrung in der Untersuchungsdurchführung und -bewertung hat.



Termine

12.05.2023 Bochum
13.10.2023 München
24.11.2023 Berlin

12.00 - 18.00 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 229,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



Inhalt

- Anatomisch-physiologische Grundlagen
- Indikationen und Kontraindikationen
- Einflussgrößen
- Technische Grundlagen, Sensortypen, Kalibrierung
- Spirometrische Messgrößen
- Durchführung, Kooperationskriterien, Ergebnissicherung
- Differenzierung Obstruktion - Restriktion
- Qualitätsanforderungen, Fehlermanagement
- Hygieneanforderungen
- Bronchospasmodysetest
- Praktische Übungen

Ein wichtiger Bestandteil in den praktischen Übungen wird das richtige Motivieren zum Atemkommando sowie das Verstehen und Zuordnen der Atemgrößen zum Ergebnis der Spirometrie sein.

Seminarziele

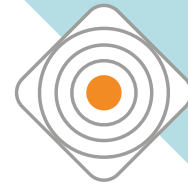
Im Basisworkshop wird Grundwissen sowie die Durchführung, Aus- und Bewertung von spirometrischen Messungen an einem Lungenfunktionsmessgerät vermittelt. Im Untersuchungsablauf werden besonders die Qualitätsanforderungen zur Erlangung eines optimalen Ergebnisses eine Rolle spielen.

Zielgruppe

- Nichtärztliches Fachpersonal
- Auch für Neu- und Quereinsteiger:innen

Kleine und große Lungenfunktion Aufbauseminar

Spirometrie, Bodyplethysmographie und weiterführende Verfahren



In der Pneumologie sind Lungenfunktionsprüfungen schon seit langem ein zentraler Baustein in der Diagnostik von Erkrankungen des Atemsystems. Durch die Vermittlung der leitlinien- und qualitätsgerechten Durchführung von Lungenfunktionsuntersuchungen einschließlich deren Beurteilung ist das Aufbauseminar für erfahrene Mitarbeiter:innen in der Lungenfunktionsdiagnostik konzipiert, die ihre Kenntnisse bezüglich der geltenden Leitlinien aktualisieren und vertiefen möchten.



Cornelia Srocke

Inhalt

Ausführlich werden die Spirometrie und Bodyplethysmographie besprochen. Die weiterführenden Verfahren werden im Überblick behandelt.

- Methodik der Spirometrie
- Prinzip und technische Grundlagen der Bodyplethysmographie
- Messgrößen
- Vorbereitung, Durchführung, Aus- und Bewertung, Interpretation der Ergebnisse
- Qualitätsanforderungen & Fehlermanagement
- Übungen zur Interpretation bezüglich Obstruktion und Restriktion und zur Fehlererkennung
- Überblick über Methacholintest, Diffusionsanalyse, Impulsozillometrie und Blutgasanalyse

Seminarziele

- Im Aufbauseminar wird Wissen über die Durchführung, Aus- und Bewertung von spirometrischen/ bodyplethysmographischen Messungen vermittelt
- Das Seminar soll Sicherheit in der Interpretation und bei der Fehlererkennung vermitteln
- Besonders die Qualitätsanforderungen zur Erlangung eines optimalen Ergebnisses spielen eine Rolle
- Auf weiterführende Untersuchungen wird im Zusammenhang mit den Ergebnissen der Spirometrie/ Bodyplethysmographie eingegangen

Zielgruppe

- Erfahrene Mitarbeiter:innen in der Lungenfunktionsdiagnostik, die ihre Kenntnisse bezüglich der geltenden Leitlinien aktualisieren und vertiefen wollen.
- Inhaltliche Kenntnisse auf Grundlage unseres Basisworkshops sind für die Teilnahme an diesem Seminar Voraussetzung.



Termine

13.05.2023 Bochum
14.10.2023 München
25.11.2023 Berlin

09.00 - 16.00 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 229,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de





Basisworkshop EEG



Thomas Peter

In der Neurologie haben neurophysiologische Untersuchungen, wie EEG und evozierte Potentiale, immer noch einen wichtigen Platz in der Diagnostik. Bei diesem Seminar werden Basiswissen sowie das Prinzip und die Durchführung eines Elektroenzephalogramms (EEG), unter anderem auch an einem digitalen EEG-Gerät vermittelt.



Termine

10.02.2023 Bochum
28.04.2023 Stuttgart
02.06.2023 Berlin
01.12.2023 München

09.00 - 16.00 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 259,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



Inhalt

- Elektrophysiologische Grundlagen zum EEG
- Anlage einer EEG-Haube nach dem 10/20-System, Vor- und Nachbereitung - intensive praktische Übungen, mit Registrierung an einem digitalen EEG-Gerät
- Hygienische Aspekte im EEG-Labor
- Erläuterung der Durchführung eines Standard-EEG, Provokationsmethoden
- Artefakte und ihre Beseitigung
- Normbefunde und pathologische Beispiele

Ein wichtiger Bestandteil der praktischen Übungen wird das Setzen der EEG-Haube sein.

Das Thema Hygiene wird in diesem Seminar ebenfalls einen bedeutenden Stellenwert haben.

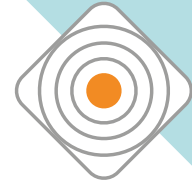
Seminarziele

- Ziel dieses Workshops ist es, auf sehr praxisorientierter Basis das Hintergrundwissen zu festigen und die technische Durchführung der einzelnen Untersuchungen zu erläutern und selbstverständlich auch eigene Erfahrungen mit den Kursteilnehmern auszutauschen.

Zielgruppe

- Medizinische Fachangestellte, Medizinisch-technische Assistentinnen und Assistenten sowie Pflegekräfte, die oben aufgeführte neurologische Untersuchungen durchführen.
- Auch für Neu- und Quereinsteiger:innen

Basisworkshop evozierte Potentiale



In der Neurologie haben neurophysiologische Untersuchungen, wie EEG und evozierte Potentiale, immer noch einen wichtigen Platz in der Diagnostik. Um auch Neu- und Quereinsteigern eine wichtige und notwendige Qualifikation zur Durchführung von neurologischen Diagnoseverfahren zu ermöglichen, wurden diese Workshops konzipiert! Aber auch erfahrene Mitarbeiter:innen können hier ihr Hintergrundwissen festigen und nützliche Tipps aus der Praxis mitnehmen.



Thomas Peter

Inhalt

Bei diesem Seminar werden Basiswissen und das Prinzip von evozierten Potentialen vermittelt und die Durchführung gezielt am Gerät trainiert:

- Prinzip und Durchführung von evozierten Potentialen (EP)
- Folgende EP werden besprochen: VEP, AEP, SEP (N. medianus und tibialis), MEP nur bei angemeldetem Interesse!
- Anatomische und elektrophysiologische Grundlagen
- Vorbereitung und Durchführung der Untersuchungen
- Nachbereitung und hygienische Aspekte
- Grenz- und Normwerte
- Setzen der Marker
- Mögliche Fehlerquellen

Seminarziele

- Ziel dieses Seminars ist es, auf sehr praxisorientierter Basis das Hintergrundwissen zu festigen und die technische Durchführung der einzelnen Untersuchungen zu erläutern und selbstverständlich auch eigene Erfahrungen mit den Kursteilnehmern auszutauschen.

Zielgruppe

- Medizinische Fachangestellte, Medizinisch-technische Assistentinnen und Assistenten sowie Pflegekräfte, die oben aufgeführte neurologische Untersuchungen durchführen.
- Auch für Neu- und Quereinsteiger:innen



Termine

11.02.2023 Bochum
29.04.2023 Stuttgart
03.06.2023 Berlin
02.12.2023 München

09.00 - 16.00 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 259,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



Pflegedienstleitung (AVPflegWoqG) inkl. Verantwortliche Pflegefachkraft nach § 71 SGB XI



Julian-Anselm Bayer



Benjamin Dill



Zur Online-
anmeldung
München

Termine

07.11.2023 - 11.02.2025

Die genaue Zeitplanung entnehmen Sie bitte unserer Homepage

09.00 - 16.15 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

Pflegedienstleitung
EUR 4.990,00

Verantwortliche
Pflegefachkraft
EUR 2.990,00

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



Die Weiterbildung soll das dem aktuellen Stand entsprechende fachliche Wissen zur Führung und Organisation einer Pflegeeinheit und in der Pflegewissenschaft vermitteln. Sie soll dazu befähigen, erworbenes Wissen situationsgerecht in der Leitungspraxis anzuwenden, das Lebens- und Arbeitsumfeld der Bewohner:innen sowie der Mitarbeiter:innen günstig zu gestalten, die mit den Leitungsaufgaben verbundenen Herausforderungen angemessen zu bewältigen sowie ein kritisches Bewusstsein zu entwickeln, die Wechselwirkungen zwischen der Leitungstätigkeit und den gesellschaftlichen, ökonomischen, ökologischen und politischen Einflussfaktoren zu verstehen und in Abstimmung mit der Einrichtungsleitung zu berücksichtigen.

Inhalt

Die Weiterbildung wird in Form einer Basis- und Aufbauweiterbildung durchgeführt. Ihr Vorteil: Präsenztermine, Blended Learning Anteile sowie Online-Unterricht!

- 460 Basisunterrichtsstunden (Verantwortliche Pflegefachkraft)
- 264 Aufbauunterrichtsstunden (Pflegedienstleitung Basis- und Aufbauweiterbildung)
- ein Praktikum im Umfang von 40 Praxisstunden

Die Teilnehmer:innen sollen befähigt werden:

- Patienten- und bewohnerorientierte Pflege zu ermöglichen und den organisatorischen Rahmen zur Realisierung dieser Aufgaben vorzugeben
- Die Leitungsaufgaben angemessen zu bewältigen sowie ein kritisches Bewusstsein zu entwickeln, die Wechselwirkungen zwischen der Leitungstätigkeit und den gesellschaftlichen, ökonomischen, ökologischen und politischen Einflussfaktoren zu verstehen und in Abstimmung mit der Einrichtungsleitung zu bewältigen
- Durch adäquate Mitarbeiterführung Arbeitszufriedenheit zu schaffen und Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeit zu erwerben
- Die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen sicherzustellen
- Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und unter Berücksichtigung fachlicher Gegebenheiten in die Praxis umzusetzen
- Modelle moderner Organisationsformen sind bekannt

Zielgruppe

- Pflegefachkräfte stationärer und ambulanter Pflegeeinrichtungen

Zulassungsvoraussetzungen

- Altenpfleger:in, Gesundheits- und Krankenpfleger:in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in, Pflegefachmann/-frau

Mit Ihrer Anmeldung zu dieser Weiterbildung ist es notwendig, dass Sie eine Kopie der Urkunde der Berufserlaubnis an info@peg-akademie.de senden.

Kommunikation mit Patienten & Bewohnern

Gespräch und Beziehung optimal gestalten



Zwischenmenschliche Beziehungen und somit vor allem die Kommunikation spielen im Pflegebereich eine entscheidende Rolle. Sprache ist Pflege und Pflege ist Sprache, denn über Gespräche werden Beziehungen zu Mitmenschen aufgebaut. Personen im Pflegeberuf benötigen daher eine besonders hohe Gesprächskompetenz, um den Kontakt mit Patienten und Bewohnern bewusst zu gestalten. In diesem Seminar erhalten Sie konkrete Hinweise und Empfehlungen, um Ihre verbale und non-verbale Kommunikation weiter zu entwickeln.



Benjamin Dill

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation und Wahrnehmung
- Merkmale der kommunikativen Kompetenz
- Einflussfaktoren im Beziehungsaufbau - Beurteilungsfehler
- Beschwerdemanagement als Chance - Der kritische Patient im Gespräch
- Leitfaden für ein lösungsorientiertes Gespräch - Fragetechniken
- Fallbesprechungen und Fragestellungen

Seminarziele

- Verständlich und patientenorientiert kommunizieren können
- Aufbau einer kommunikativen Kompetenz
- Patientenkontakte in jeder Beziehung zufriedenstellend gestalten
- Sich über die eigene Wirkung (verbal und non-verbal) im Klaren sein

Zielgruppe

- Mitarbeiter:innen aus Krankenhaus, Reha- und Senioreneinrichtungen sowie Arztpraxen, die im Kontakt zu Patienten stehen

Als
Inhouse-Seminar
möglich!



München

Freiburg

Zur Onlineanmeldung

Termine

15.06.2023 München
19.10.2023 Freiburg

09.00 - 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 149,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



Richtlinien zur Empfehlung von Hilfsmitteln und Pflegehilfsmitteln durch Pflegefachkräfte gemäß § 40 Absatz 6 Satz 6 SGB XI

Praxisseminar



Georg Scheitzach

Seit dem 1. Januar 2022 dürfen Pflegefachkräfte gemäß § 40 Absatz 6 SGB XI Pflegebedürftigen, die sie pflegerisch betreuen, bestimmte Hilfs- und Pflegehilfsmittel empfehlen, die diese zu Hause oder im privaten Lebensumfeld benötigen. Der GKV-Spitzenverband hat das Nähere zu den Bedingungen solcher Hilfsmittlempfehlungen in Richtlinien festgelegt. Erfahren Sie alles Wissenswerte rund um dieses absolute Novum in der ambulanten pflegerischen Versorgung! Vertiefen Sie Ihr Wissen und werden Sie mit den Erfordernissen der Hilfsmittlempfehlung und den Formularen vertraut, um Pflegebedürftigen eine bestmögliche Versorgung zukommen zu lassen!



Zur Online-anmeldung
München

Termine

04.07.2023 München

09.00 - 16.15 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 149,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Inhalt

- Leistungen der gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen
- Unterscheidung von Hilfsmitteln, Pflegehilfsmitteln und Medizinprodukten
- Anforderungen an die Empfehlung der Pflegefachkraft und Aufgaben der Pflegefachkraft
- Wie wird eine Versorgung (Empfehlung) durch die Pflegekraft beantragt?
- Voraussetzung bzw. Indikation für die Genehmigung eines Hilfsmittels
- Woher bekomme ich das Hilfsmittel und wer trägt die Kosten?
- Von der Vermutungsregelung umfasste Hilfsmittel und Pflegehilfsmittel (HiMi-Verzeichnis)
- Formular für die Empfehlung der Pflegefachkraft
- Wie verhält sich der Versicherte im Fall einer (Teil-) Ablehnung der Leistungen (Verordnungen)
- Einschlägige Rechtsgrundlagen
- Besonders häufig gestellte Fragen und Probleme

Zielgruppe

- Pflegefachkräfte, Führungskräfte

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de





Sicheres Betreiben & Anwenden von Medizinprodukten nach der MPBetreibV (Verordnung aus dem MPDG)

Grundlagenschulung für die Arbeitsbereiche der Medizinproduktebeauftragten und der Beauftragten für Medizinproduktesicherheit

Um den rechtlichen Anforderungen für das Errichten, Betreiben und Anwenden, sowie für die Instandhaltung und Beschaffung von Medizinprodukten gerecht zu werden, müssen entsprechende Verordnungen des neuen Medizinprodukte-Durchführungsgesetzes (MPDG) adäquat umgesetzt werden. All dies dient dem Schutz von Patienten, Anwendern und Dritten. Ob als Verantwortlicher, Beauftragter oder Anwender, das praxisnahe Seminar bildet die Grundlage für die Übernahme des Arbeitsbereiches eines/er „Beauftragten für Medizinproduktesicherheit“ und „Medizinproduktebeauftragten“.



Georg Scheitzach

Inhalt

- Das Medizinprodukte-Durchführungsgesetz (MPDG) rechtsgültig ab Mai 2021 - rechtlicher Hintergrund
- Definition und Unterschied Medizinprodukte bzw. Hilfsmittel
- Umsetzung relevanter Gesetze und Verordnungen aus dem MPDG (hier speziell die MPBetreibV und MPAMIV)
- Dazu Regelwerke wie RiliBÄK (§ 9 MPBetreibV), TRBA 250, Betriebssicherheitsverordnung, Arbeitssicherheit (Gefährdungsbeurteilung, Prüffristen), u.a.m.
- Anleitungen und praxisgerechte Umsetzung der gesetzlichen Forderungen
- Medizinprodukteüberwachung bei Betreibern (Medizinproduktebuch, Bestandsverzeichnis, u.a.m.)
- Stellenbeschreibung „Beauftragter für MP-Sicherheit“ (§6 MPBetreibV) und „Medizinproduktebeauftragter“
- Zusammenarbeit mit Herstellern, Versorgern, Krankenkassen, Behörden (Beauftragter für MP-Sicherheit)
- Aufgaben und Pflichten (Betreiber, Medizinproduktebeauftragte und Anwender)
- Richtiges Einweisen in Medizinprodukte sowie Instandhaltungs- und Unterweisungsanforderungen
- Medizinprodukte Anwendermelde - und Informationsverordnung (MPAMIV) - richtige Vorgehensweise
- Sicherheitstechnische Kontrollen (STK), Messtechnische Kontrollen (MTK), Wartungs- und Instandhaltungspflichten
- Viele praxisnahe Fallbesprechungen sowie Checklisten und Handlungshilfen

Seminarziele

- Das Veranstaltungsziel ist die praxisnahe Darstellung rechtlich relevanter Aspekte im täglichen Umgang mit Medizinprodukten

Zielgruppe

- Medizinprodukteverantwortliche, Beauftragte für Medizinproduktesicherheit, Medizinproduktebeauftragte, Anwender:innen, Einkäufer:innen, Haustechniker:innen aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, welche die Vorschriften des MPDG umsetzen



Termine

28. - 29.03.2023 München
17. - 18.10.2023 Freiburg

09.00 - 16.15 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 349,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



Resilienz - Basistraining für Führungskräfte

Starke Strategien für schwierige Zeiten



Hugo H. Körbächer

Führungskräfte stehen im Spannungsfeld der Anforderungen und Erwartungen verschiedener Anspruchsgruppen. Das verursacht oft Spannungen, Konflikte und große gesundheitliche Belastungen. Um die vielfältigen Herausforderungen souverän zu meistern sind innere Ruhe, Klarheit und Stärke nötig. Dazu verhilft eine gut entwickelte Resilienz, für die Führungskraft selbst, deren Mitarbeitenden und damit auch für das Unternehmen.



Zur Online-
anmeldung
München

Termine

08. - 09.05.2023 München

09.00 - 16.15 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 399,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Inhalt

Teil I: Resilientes Führungsverständnis

Entwicklung einer selbstverantwortlichen und kongruenten Führungshaltung

- Integriertes Gesundheitsverständnis
- Die sieben Resilienz-Aspekte in diesem Zusammenhang

Optimismus und Zuversicht als Grundhaltung (vor)leben und fördern

- An sich selbst, die Mitarbeitenden und die Zielsetzungen glauben
- Vertrauen aufbauen und stabilisieren

Akzeptanz und Selbstakzeptanz entwickeln

- Sich selbst und Mitarbeitende mit allen Anteilen annehmen lernen
- Situative Anforderungen erkennen, prüfen und integrieren

Lösungsorientierung ermöglichen

- Spielräume schaffen für innovative Ansätze, optionales Denken trainieren
- Kreative Problemlösungsprozesse einleiten, anleiten und optimieren

Teil II: Resilienz-Aspekte als Führungsinstrumente nutzen

Selbstregulierung und Stressbewältigung souverän steuern

- Einen effizienten Energiefluss und Pausenzeiten gestalten
- (Selbst-)Disziplin und (Selbst-)Motivierung in Balance bringen
- Situationsgerechte Stressregulation und Burnoutprävention

Selbstverantwortung als Kernkompetenz fördern

- Mut zu selbstverantwortlichem Handeln zeigen und danach handeln
- Opferrollen erkennen und Ausstiege ermöglichen
- Vertrauenswürdige und effiziente Fehlerkultur etablieren und pflegen

Beziehungen und konstruktive Netzwerke gestalten

- „Gleichwürdige“ Beziehungen vorleben und kommunizieren
- Mitarbeiter- und Teamentwicklung initiieren und begleiten
- Resilienz-Aspekte bei Mitarbeitenden und in Teams/Arbeitsgruppen deutlich aktivieren

Proaktiv die Zukunft gestalten

- Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Führungskultur etablieren
- Durch langfristige Ziele auf die Gesamtorganisation einwirken

Veranstalter
PEG Akademie
www.peg-akademie.de



In Kooperation

Rondo Seminarhaus GmbH
www.resilienzzenrum.de





Seminarziele

Stärkung der persönlichen und beruflichen Strategien für schwierige Zeiten und Entwicklung von Stressregulierung sowie Krisenmanagement.

Die Teilnehmer:innen

- erwerben Kenntnisse über Resilienz, über das zugrunde liegende Resilienz-Modell und die sieben Schutz-Faktoren
- lernen verschiedene Übungen kennen, mit denen sie jeden dieser Faktoren trainieren können und für sich selbst und die Mitarbeiter:innen nutzen können
- werden angeleitet, ihre Übungserfahrungen zu reflektieren und in übergeordnete Zusammenhänge und Erklärungsmodelle einzubetten
- übertragen ihre Erkenntnisse auf konkrete Situationen ihres Führungs- und Arbeitsalltags

Nutzen

- Die rasanten Veränderungen flexibel und souverän meistern
- Belastungsempfinden reduzieren, physisch und mental gesund bleiben
- An und mit Herausforderungen wachsen
- Sich von Rückschlägen schnell erholen und Widersprüchlichkeiten gut aushalten
- Motivation und Zufriedenheit erhalten und steigern
- Gesundheit bekommt einen höheren Stellenwert

Zielgruppe

- Führungskräfte aus Gesundheitseinrichtungen

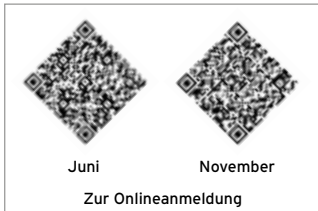
Kraftquelle Resilienz für Praxisanleiter:innen

Resilienz als Immunsystem der Seele -
eine gute Gesundheitsvorsorge



Hugo H. Körbächer

Pflegekräfte erleben in ihrem beruflichen Alltag zunehmend körperliche und psychische Herausforderungen. Die Corona-Pandemie zeigte deutlich erneut, dass pflegende Personen tagtäglich mit unterschiedlichen Belastungen konfrontiert werden. Die Verantwortung für qualitative Handlungen und psychosoziale Kompetenzen sind kontinuierlich zu erbringen. Um Pflegeaus(zu)-bildende für die Anforderungen im Berufsalltag zu stärken und präventiv wirksam zu sein, sind geschulte Praxisanleiter:innen in der Lage, verschiedene Möglichkeiten und Ressourcen zur gezielten Stärkung der individuellen Resilienz anzuwenden.



Juni November
Zur Onlineanmeldung

Termine

12. - 14.06.2023 München
21. - 23.11.2023 München
09.00 - 16.15 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 349,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt



Anerkannte Fortbildung
durch die Vereinigung der Pflegenden
in Bayern - VdPB

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



In Kooperation

Rondo Seminarhaus GmbH
www.resilienzzenrum.de



Inhalt

Krisen und Überforderungen sind Bestandteile des Lebens. Jeder Mensch hat Einfluss darauf, ob er sich von ihnen unterkriegen lässt oder sie zuversichtlich bewältigt. Die Grundhaltung resilienter Menschen lautet: „Was immer auf mich zukommt, ich kann damit umgehen und eine Lösung finden. Ich kann selbst etwas tun, um Fehlschläge zu bewältigen“.

Mit dem Begriff Resilienz wird die Fähigkeit verstanden, Krisen, Belastungen, Misserfolge, Niederlagen oder Konflikte durch einen Rückgriff auf persönliche Ressourcen in angemessener Weise zu bewältigen und so die körperliche/psychische Gesundheit zu erhalten.

- Sie lernen im Basistraining das Resilienz-Modell nach Gruhl/Körbächer als Ganzes und seine sieben Faktoren kennen.
- Sie lernen anhand verschiedener Übungen, wie Sie für sich selbst Resilienz stärken können.
- Sie erleben, wie Sie einige Schutz-Faktoren gezielt trainieren können
- Ihre Erfahrungen mit den Übungen werden in theoretische Zusammenhänge und Erklärungsmodelle eingebettet.
- Sie erhalten individuelle Anregungen, Ihre Erkenntnisse auf konkrete Alltagssituationen zu übertragen.
- Anhand verschiedener privater oder beruflicher Beispielsituationen entwickeln Sie Ihren persönlichen Leitfaden zur Stärkung Ihrer Resilienz.

Seminarziele

- Praxisanleiter:innen fördern Resilienz als eine zentrale, nützliche Kompetenz und eine psychische Kraftquelle zur Bewältigung stetig wachsender Aufgaben im Alltag
- Praxisanleiter:innen zeigen auf, wie eine Krise erfolgreich bewältigt und künftig resilientes Handeln eingesetzt werden kann.
- Praxisanleiter:innen trainieren die eigene Widerstandsfähigkeit und entwickeln eine optimistische Einstellung gegenüber realen Herausforderungen

Zielgruppe

- Praxisanleiter:innen aus verschiedenen Ausbildungsfeldern

Resilienz - Kraft für die Schule und für mich!

Resilienztraining für Pflege-Lehrer:innen

Heute werden Berufspädagogen und Führungskräfte in rascher Folge mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Da wird ein neues Gesetz erlassen oder andere pädagogische Konzepte gefordert. Die Arbeitslast verteilt sich auf immer weniger Kollegen. Oder die Anforderungen durch die Auszubildenden werden zunehmend schwierig und bringen Sie an Ihre Grenzen. Und plötzlich droht eine Pandemie das ganze System lahmzulegen und fordert mit neuen Regeln und Verfahrensweisen jede einzelne Person. Anforderung über Anforderung - die innere Stärke zählt!



Hugo H. Körbächer

Inhalt

Wie verhalten Sie sich in solchen Situationen? Reagieren Sie wütend und enttäuscht? Sind Sie deprimiert und sehen sich als Opfer negativer Umstände? Finden Sie sich resigniert mit der grausamen Realität ab und verdrängen gerne? Oder empfinden Sie das Problem als spannende Herausforderung, weil Sie darin eine bisher ungeahnte Chance sehen, Ihre Talente und Fähigkeiten weiterzuentwickeln?

Egal, wie Ihre erste Reaktion auch aussieht: Die Herausforderung besteht darin, eine negative Erfahrung in eine produktive Situation umzumünzen - also in Krisensituationen belastbar zu sein und im besten Fall daraus zu lernen. Diese sogenannte psychische Resilienz ist die Fähigkeit, rasch und konstruktiv auf Krisen zu reagieren - eine Dynamik, die hinter den meisten Überlebensgeschichten von gereiften Personen steckt.

Unser Resilienztraining hilft Ihnen, Krisen mutig und dynamisch zu bewältigen und trainiert außerdem wirkungsvoll ihre Selbstführung.

Seminarziele

- Resiliente Personen haben verschiedene Schutzaspekte individuell zur Verfügung, um Krisen effizient bewältigen zu können.
- Sie setzen die drei Resilienzkräfte ein und nutzen diese gezielt.
- Sie reflektieren, sind selbstkritisch und tragen zur Verbesserung in Krisensituationen bei.
- Sie stärken sich selbst, Ihre Auszubildenden und Ihr Team.
- Sie finden Wege zur Selbstregulierung und inneren Balance und vermitteln dies an andere.

Damit beschäftigen wir uns in diesem speziellen Resilienztraining für Pflege-Lehrer:innen und üben an unterschiedlichen Fallbeispielen aus der Praxis. Individuelle Lösungen und Strategien werden in Kleingruppen entwickelt und im Plenum ausgewertet.

Zielgruppe

- Lehrer:innen in Pflege- und Gesundheitsberufen



Zur Online-
anmeldung
München

Termine

10. - 11.05.2023 München
Tag 1: 09.00 - 16.15 Uhr
Tag 2: 08.30 - 12.30 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 259,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



In Kooperation

Rondo Seminarhaus GmbH
www.resilienzzentrum.de





Weiterbildung zum Demenz-Coach

an Kliniken und Reha-Einrichtungen



Angela Prattke



Margarete Langwald

Termine

Modul I: 20.03 - 24.03.2023
Modul II: 08.05. - 10.05.2023
Modul III: 12.06. - 16.06.2023
Modul IV: 21.08. - 25.08.2023

Abschlusskolloquium
am 12. & 15.12.2023
Gütersloh

09.00 - 16.00 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, Pausengetränke und USt.)

EUR 2.508,00

Veranstalter

ZAB GmbH
www.zab-gesundheitsberufe.de



Die Weiterbildung ist Gewinner des deutschen Weiterbildungspreises für das innovative Konzept und bildet seit mittlerweile mehr als 10 Jahren qualifizierte Demenz-Coaches aus. Im Krankenhaus befinden sich in der Regel 10 bis 15 Prozent der Patienten mit Erst- oder Nebendiagnose Demenz – die Tendenz ist steigend. Aufgrund immer noch fehlender Qualifikationen im Umgang mit dementen Patienten sind Pflegekräfte in Krankenhäusern, Reha- sowie Pflegeeinrichtungen oft überfordert und können nicht angemessen reagieren.

Inhalt

Krankheitsbild Demenz und Umgang mit demenzkranken Menschen

- Das Krankheitsbild Demenz und Delir
- Therapiemöglichkeiten
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Schmerz bei Demenz
- Einführung demenz balance-Modell©
- Kommunikation mit demenzkranken Menschen
- Aktivierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten
- Expertenstandard Beziehungsgestaltung von Menschen mit Demenz

Kommunikationsmanagement

- Organisation und Leiten von Besprechungen und Gruppen
- Grundlagen Kommunikation / Gesprächstechniken
- Grundlagen Konflikt und Konfliktmanagement / Mediation

Zusätzliche Fähigkeiten und Fertigkeiten

- Ethik und Demenz
- Umgang mit Demenz in europäischen Nachbarländern
- Schnittstellenmanagement
- Freiwilligenmanagement
- Beratungskompetenz

Es finden vier Coaching-Tage in 2024 zur Implementierung initiiertter Projekte statt.

Seminarziele

Die Weiterbildung vermittelt zum einen, wie man angemessen auf die besonderen Bedürfnisse von dementen Patienten eingeht und sie professionell pflegt. Zum anderen kann ein ausgebildeter Demenz-Coach als spezieller Ansprechpartner in den Krankenhäusern vermittelnd eingreifen, seine Fachkompetenz als Multiplikator einbringen und ein Krankenhaus in der Versorgung dieser Patientengruppe und deren Angehörigen unterstützen.

Zielgruppe

- Die Weiterbildung Demenz-Coach der ZAB GmbH richtet sich an Gesundheits- und Krankenpflegende, Altenpflegende sowie Heilerziehungspfleger.

PEG Akademie | Kreillerstr. 24 | 81673 München | Tel. 089/62 30 02-26 | info@peg-akademie.de

Kathetern leicht gemacht

Formen der Harnableitung und katheterassoziierte Harnwegsinfekte

Die Harnableitung mittels Katheter ist im Beruf der Pflege allgegenwärtig. Die Indikation zur Harnableitung und die Auswahl der Form werden von ärztlicher Seite gestellt. Die verschiedenen Formen der Harnableitung sind den Betroffenen oft nicht bekannt, ihre Rolle in der Entscheidungsfindung ist daher sehr begrenzt. In diesem Seminar, mit Austausch von Best Practices, erarbeiten wir Vor- und Nachteile sowie Indikationen und Kontraindikationen der Harnableitungsformen.



Miriam Lefevre

Inhalt

- Transurethraler Blasenverweilkatheter
- Suprapubischer Blasenkatheeter
- Harnableitung und Katheterventil
- Bakterien und Mikrobiom
- Harnwegsinfektionen
- Katheterassoziierte Harnwegsinfektionen und KRINKO Empfehlungen
- Intermittierender Katheterismus

Seminarziele

- Umgang und die Auswahl der verschiedenen Harnableitungsformen kennen und die zugehörige Beratung erleichtern
- Erläuterung der Leitlinie zur Vermeidung katheterassoziiertes Harnwegsinfekte

Zielgruppe

- Erfahrene Pflegekräfte oder medizinische Fachangestellte aus dem ambulanten oder stationären Bereich sowie medizinische Fachangestellte aus der urologischen Facharztpraxis



Zur Online-
anmeldung
München

Termine

26.04.2023 München

09.00 - 16.15 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 149,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



In Kooperation

Hollister Inc.
www.hollister.de



Stomapflege - (k)eine Herausforderung

Grundlagen der Stomaversorgung



Daniel Horn

Sie fragen sich, mit welcher Art Stoma Sie es zu tun haben und welche Versorgungsprodukte wann und wie eingesetzt werden? Mit unserem Seminar unterstützen wir Sie bei Ihren täglichen Herausforderungen in der Versorgung Ihrer Patienten nach einer Stomaanlage. Im Fokus stehen dabei die häufigsten Stomakomplikationen für Patienten, die unmittelbar nach der Stomaoperation oder als Spätfolge auftreten können. Im integrierten Workshop probieren Sie selbst aus, wie Sie in komplizierten Fällen vorgehen würden.



Zur Online-
anmeldung
München

Termine

27.04.2023 München

09.00 - 16.15 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 149,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



In Kooperation

Hollister Inc.
www.hollister.de



Dansac GmbH
www.dansac.de



Inhalt

- Anatomie, Physiologie und Pathologie des Verdauungstraktes
- Leben mit dem Stoma
- Die Stomamarkierung
- Komplikationsmanagement
- Tipps und Tricks in der Stomapflege
- Praktische Umsetzung mithilfe von Fallbeispielen

Seminarziele

- Erlernen der wichtigsten Grundlagen der Stomapflege
- Kennenlernen der verschiedenen Stomaarten und deren Besonderheiten
- Überblick über die häufigsten Früh- und Spätkomplikationen
- Komplikationen vorbeugen und die peristomale Haut von Anfang an gesund halten

Zielgruppe

- Das Seminar richtet sich an alle Pflegekräfte aus dem ambulanten und stationären Bereich.
- Voraussetzung zur Teilnahme ist eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger:in oder einem ähnlichen pflegerischen Beruf.



Ethische Handlungshilfen und rechtliche Bestimmungen für die Pflege von Schwerkranken

Online-Fortbildung für die onkologische Pflege und gleichzeitiger Aufbau der digitalen Kompetenz

Online-Fortbildung im digitalen Klassenzimmer und einer Lernplattform unter Anwesenheit der Lehrenden mit interaktiven Methoden zur Thematik ethische Handlungshilfen und rechtliche Bestimmungen bei der Pflege von Menschen, die ihren Willen nicht mehr äußern können oder sich im Sterbeprozess befinden.



Eva Ortmann-Welp

Inhalt

Die Kenntnis ethischer Handlungshilfen und rechtlicher Bestimmungen stärkt die Argumentationsfähigkeit und gibt Handlungssicherheit bei der Pflege und Betreuung von Patienten, die sich in der letzten Lebensphase befinden.

Nach diesem Kurs werden Sie Fragen beantworten können, wie z. B.

- Welche ethischen Prinzipien gibt es und wie helfen mir diese bei Entscheidungen und Argumenten?
- Was ist ein Ethik-Konsil und wie arbeitet diese Gruppe?
- Wie muss eine Patientenverfügung formuliert sein, damit diese als gültig anerkannt wird?
- Was ist der Unterschied zwischen Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht?
- Welche Bestimmungen gibt es beim Erbrecht?
- Welche Sterbehilfeformen gibt es und wie sieht hier die Rechtslage konkret aus?
- Zahlreiche Fallbeispiele stärken hierbei das Verständnis.

Eva Ortmann-Welp ist Medizinethikerin und geht auch gerne auf weitere moralische Dilemmata in der Pflege und Medizin ein.

Die Kursinhalte sind auch für Praxisanleiter:innen geeignet, da in der Ausbildung ebenfalls eine ethische Wertevermittlung erfolgen muss. Diese Fortbildung kann daher den geforderten PA-Fortbildungsstunden angerechnet werden. Dieser Kurs wird online mit einer Lernplattform und dem virtuellen Klassenzimmer durchgeführt. Sie bauen auf diese Weise die aktuell geforderten digitalen Kompetenzen auf und lernen nützliche Tools kennen. Die Lehrende führt Sie durch den Tag und unterstützt sie ggf. auch bei technischen Problemen.

Seminarziel

- Handlungssicherheit in der Praxis bei der Pflege und Betreuung von Patienten, die ihren Willen krankheitsbedingt nicht äußern können bzw. sich in der letzten Lebensphase befinden.

Zielgruppe

- Beruflich Pflegenden, Pflegenden auf onkologischen Stationen, Altenpflegenden, Gesundheits- und Krankenpflegenden, Heilerziehungspfleger



Zur Online-anmeldung

Termine

22.09.2023 Online

09.00 - 16.00 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen und USt)

EUR 95,00

Veranstalter

ZAB GmbH
www.zab-gesundheitsberufe.de

ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen



Fit für Pflegecontrolling & Budgetverhandlungen

Mit Einführung des PpSG und PpUGV wichtiger denn je!

Das Themenfeld Pflegecontrolling gewinnt zunehmend an Bedeutung. Dies geschieht nicht zuletzt auf Grund der hohen Anzahl an Gesetzesänderungen, denen die Kliniken momentan ausgesetzt sind. Durch die Herausnahme der Pflegekosten aus den DRGs und eine gesonderte Vergütung der Pflegekostenanteile rückt ein gut aufgestelltes Controlling in den Fokus.



Dr. Pia Wieteck



Inhalt

Themenblock 1: Grundlagen und Einführung

- Herausarbeitung der Notwendigkeit eines gut aufgestellten Pflegecontrollings
- Pflege im DRG-System, Pflegeerlöskatalog
- Grundlagen Pflegecontrolling, Warum Pflegecontrolling? Welche Zahlen, Daten, Informationen sind notwendig? Aufgaben des Pflegecontrollings

Themenblock 2: Aktuelle gesetzliche Vorgaben und die daraus abzuleitenden Anforderungen an ein Pflegecontrolling

- Pflegepersonaluntergrenzenverordnung und Pflegepersonalstärkungsgesetz
- Pflegepersonalabgrenzungsvereinbarung und Pflegebudget
- Qualitäts- und Risikomanagement sowie GBA-Richtlinien
- MDK-Reformgesetz

Themenblock 3: Praktische Bezüge und viele Beispiele

- Anwendung des PDCA-Zyklus als Instrument zur stetigen Weiterentwicklung
- Planung an Pflegepersonal auf den einzelnen Stationen, den Abteilungen und des gesamten Hauses inkl. Ausfallkonzept sowie zum anderen Parameter wie Stationsgröße, Bettenzahl und Leistungsportfolio
- Prüfung und systematische Evaluierung zur Ableitung von zukünftigen Strategien
- Personalcontrolling über die PpUGV hinaus gehend

Seminarziele

- Vermittlung eines Überblicks über das Themengebiet „Controlling in der Pflege“
- Anstoß für hausinterne Veränderungen bzw. Optimierungsprozesse
- Ideenpool soll entstehen wie und mit welchen Kennziffern z.B. künftige Pflegebudgetverhandlungen optimiert werden können usw.
- Angedacht sind z. B. Auswertungen zum Workflowindex, aG-DRG-Kennziffern usw.

Zielgruppe

- Am Pflegecontrolling interessierte Personen, verantwortliche Pflegepersonen im Pflegemanagement und Pflegecontrolling, Pflegepersonen in der Qualitätsentwicklung sowie Pflegedokumentationsbeauftragte

Termine

26.09.2023 Online

09.00 - 16.00 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 249,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



In Kooperation

RECOM GmbH
www.recom.eu





P·E·G 
AKADEMIE

Management und Einkauf



Strategischer Einkäufer im Gesundheitswesen

Lehrgangskonzept zur Qualifizierung für den Einkauf



Christoph Pelizaeus

Der Kosten- und Wettbewerbsdruck im Gesundheitswesen stellt Einkäufer:innen vor neue Herausforderungen. Steigende Personal- und Sachkosten, Änderungen bei der Einnahmesituation, gesetzliche Abrechnungsvorgaben, Digitalisierung und nachhaltige Beschaffung erfordern ein Umdenken. Das Lehrgangskonzept vermittelt umfangreiches Wissen über die strategische Ausrichtung und Arbeitsweise in Einkauf und Beschaffung sowie deren Ziele, Methoden, Abläufe und betriebswirtschaftliche Grundlagen.



Martin Merkel

Inhalt

Strategische Ausrichtung und Arbeitsweise

Ob in Kliniken, Pflegeeinrichtungen, Praxen oder Zusammenschlüssen im Gesundheitswesen - um den Anforderungen auch in Zukunft gerecht zu werden, bedarf es moderner Einkaufsstrukturen und -prozesse.

- Funktion und Bedeutung der Beschaffung
- Interdisziplinäre Arbeitsweise und Vernetzung
- Kommunikation in Einkauf, Führung und Personalmanagement
- Verhandlungsführung im Einkauf, Strategie und Taktik
- Projektmanagement
- Strategische Ausrichtung des Einkaufs

Management und Controlling

Die Erhebung, Auswertung und Interpretation von aussagekräftigen Kennzahlen ist die Basis für ein erfolgreiches Einkaufsmanagement. Erlernen Sie gezielte Maßnahmen für eine verbesserte Leistungsfähigkeit Ihrer Einrichtung.

- Einkaufsgemeinschaften
- Lieferanten- und Beschaffungsmanagement
- Preisfindung und Kostenmanagement
- Einkaufscontrolling und Einkaufskennzahlen
- Produktauswahl
- Einkauf und Disposition

Termine

18. - 20.04.2023 München

09.00 - 16.00 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen,
zzgl. USt.)

EUR 1.600,00

PEG und femak Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



In Kooperation

femak e.V.
www.femak.de



Zur Online-
anmeldung
München



Nachhaltiger Einkauf

Auch im Gesundheitswesen spielt das Erreichen der gesetzten Klimaziele eine bedeutende Rolle und die daraus abgeleiteten Nachhaltigkeitsmaßnahmen .

- Einführung und Bedeutung
- Dimensionen von Nachhaltigkeit
- Handlungsfelder

IT und E-Procurement

Die Nutzung elektronischer Einkaufstools bietet für die wirtschaftliche Optimierung große Potenziale.

- E-Procurement im Gesundheitswesen
- Zukunftstrends und Innovationen
- E-Marktplätze und Bestellplattformen
- Elektronische Abwicklung von Beschaffungsvorgängen
- Stammdatenmanagement & eBusiness Standards
- Logistik

Seminarziele

- Strategische Beschaffungsprojekte zielgerecht umsetzen
- Kennenlernen von strategischen Lösungsansätzen
- Nutzen von Marktpotenzialen für Ihre Einrichtung
- Fachspezifische Kennzahlen ermitteln, auswerten und interpretieren
- Relevante Ansätze für eine nachhaltigen Beschaffung kennen
- Überblick über Preisbildungsfaktoren
- Logistikmodelle optimieren und bewerten können
- Erwerb von Kenntnissen über Implementierung und Einsatz effizienter E-Beschaffungstools

Zielgruppe

- Fach- und Führungskräftenachwuchs und Mitarbeiter:innen aus der Gesundheitsbranche (Einkauf, Controlling, Verwaltung, IT), die Beschaffungsaufgaben übernehmen

PEG Akademie | Kreillerstr. 24 | 81673 München | Tel. 089/62 30 02-26 | info@peg-akademie.de



Saskia Schölzel



Andreas Boerger



Begleitend zu diesem Seminar erhalten Sie das Buch "**Modernes Beschaffungsmanagement im Gesundheitswesen**" ISBN: 978-3-86216-480-6



Key Account Management im Gesundheitswesen

Aspekte moderner Großkundenbetreuung



Christoph Pelizaeus



Andreas Boerger



Zur Online-
anmeldung
München

Termine

10. - 12.10.2023 München

09.00 - 16.00 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarverpflegung und Seminarunterlagen,

zzgl. USt.)

EUR 1.600,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie

www.peg-akademie.de



Dieses Seminar zeigt Key Account Managern und denen, die es werden wollen alle Aspekte einer modernen Betreuung von Großkunden auf. Schlüsselkunden im Gesundheitswesen erwarten heute ganzheitliche Konzepte und prozessoptimierende Hilfestellung beim Einsatz von Produkten und Dienstleistungen. Auch das Schwerpunktthema Nachhaltigkeit mit den Dimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales rückt immer mehr bei Kunden in den Fokus. Dazu müssen handlungskompetente Ansprechpartner das strategische Beschaffungsmanagement, die Entscheidungsfaktoren bei der Lieferantenauswahl, zielgerichtete Verhandlungstechniken, sowie alle Facetten des Kundenbeziehungsmanagements beherrschen.

Inhalt

Grundlagen des Key Account Managements

- Aufgaben des operativen und strategischen Einkaufs
- Einflussparameter auf Lieferantenpartner
- Gestaltung einer Key-Account-Strategie
- Key-Account-Analyse
- Struktur wichtiger Kundengespräche
- Ablaufplanung
- Professionelle Kundenbindung
- Konzepte
- Tools

Zielgerichtete Kommunikation und Verhandlungstechniken

- Richtig verhandeln
- Harvard-Konzept
- Strategie und Taktik
- Zielvereinbarungen
- Argumentationsfallen
- Preiserhöhung
- Lieferverzögerung
- Vor- und Nachbereitung wichtiger Kundengespräche
- Umgang mit unfairer Dialektik
- Körpersprache
- Effektives Zeit- und Selbstmanagement
- Fragestellungen und Fallbesprechungen

Aufgaben des strategischen Beschaffungsmanagements

- Anspruch und Wirklichkeit im Krankenhaus-Einkauf
- Beschaffungsmarkt
- Krankenhausfinanzierung



- Einkaufscontrolling
- Marktforschung
- Datenmanagement
- Sachkosten
- Preisfindung
- Erlöse

Nachhaltigkeit

- Einführung und Bedeutung
- Dimensionen von Nachhaltigkeit
- Handlungsfelder

Logistik, Vergaberecht, IT und E-Procurement

- Anwenderbezogene Logistik
- Verbrauchsteuerung durch Logistik
- E-Procurement
- Zukunftstrends und Innovationen
- E-Marktplätze und Bestellplattformen
- Elektronische Abwicklung von Beschaffungsvorgängen
- Stammdatenmanagement und eBusiness Standards

Seminarziele

- Sie erhalten einen umfassenden Einblick in die Strukturen des Gesundheitsmarktes und in den Aufgaben-/ Verantwortungsbereich von Einkaufsabteilungen.
- Sie erfahren wo und wie Sie Großkunden zielführend entlasten und unterstützen können.
- Sie erhalten Ideen, sich sach- und fachgerecht auf schwierige Einkaufsverhandlungen mit Großkunden vorzubereiten.
- Sie lernen Problemstellungen mit anderen Augen zu betrachten.
- Sie optimieren Ihre eigene Beratungsqualität.
- Sie verbessern Ihre Verhandlungsposition.
- Sie lernen Trends und neue Wege u.a. in Bezug auf Nachhaltigkeit in der Beschaffung kennen.

Zielgruppe

- Key Account Manager, die ein Update mit neuen Ansatzpunkten wünschen.
- Vertriebsmitarbeiter:innen, die größere Kunden betreuen und die Funktionsmechanismen im Einkauf kennen lernen möchten.
- Vertriebsmitarbeiter:innen, die die Unterschiede in der Betreuung von Schlüsselkunden kennen lernen möchten.
- Mitarbeiter:innen Vertriebsinnendienst



Thomas Gallmann



Saskia Schölzel



Begleitend zu diesem Seminar erhalten Sie das Buch "**Modernes Beschaffungsmanagement im Gesundheitswesen**" ISBN: 978-3-86216-480-6



Medizinprodukteberater (§ 83 MPDG) Qualifizierung

Grundlagenkenntnisse für angehende
Medizinprodukteberater



Dr. Matthias Melkus

Funktion und Anforderungen an den Medizinprodukteberater:innen bleiben auch nach Inkrafttreten der europäischen Medizinprodukteverordnung (MDR) im nationalen Recht bestehen. Aufgrund der hohen Verantwortung der Medizinprodukteberater § 83 Abs. 2 MPDG (vormals § 31 MPG) strenge Anforderungen an dessen Sachkenntnisse, die auf Verlangen der zuständigen Behörde nachzuweisen und regelmäßig durch Teilnahme an Schulungen aufrecht zu erhalten sind. Das Seminar schließt mit einer fakultativen Abschlussprüfung zur Basis-Qualifikation als Medizinprodukteberater:in mit Zertifikat der PEG Akademie ab.



München Freiburg
Zur Onlineanmeldung

Termine

15.06.2023 München
20.11.2023 Freiburg

09.00 - 16.30 Uhr
17.00 - 17.30 Uhr
Abschlussprüfung

Teilnahmegebühr

(inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen,
zzgl. USt.)

EUR 575,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



In Kooperation

V-IUS SOLUTIONS GmbH
www.v-ius.de



Inhalt

- (Neue) europäische Medizinprodukteverordnung (MDR) und das nationale Medizinproduktedurchführungsgesetz (MPDG) sowie weitere gesetzliche Grundlagen des Medizinprodukterechts
- Wichtige Legaldefinitionen des Medizinprodukterechts
- Klassifikation von Medizinprodukten nach Risikoklassen
- Inverkehrbringen von Medizinprodukten, CE-Kennzeichnung, Konformitätsbewertungsverfahren
- Tätigkeit des Medizinprodukteberaters (berufsmäßige fachliche Information der Fachkreise, Einweisung in die sachgerechte Handhabung des jeweiligen Medizinproduktes)
- Anforderungen an die Person des Medizinprodukteberaters zur Ausübung der Tätigkeit (erforderliche Sachkenntnis und Erfahrung, Schulungspflichten)
- Aufgaben und Pflichten des Medizinprodukteberaters nach § 83 Abs. 4 MPDG (Aufzeichnung von Mitteilungen von Risiken und deren schriftliche oder elektronische Übermittlung an die verantwortliche Person)
- Die Risiken nach § 83 Abs. 4 MPDG (Nebenwirkungen, wechselseitige Beeinflussungen, technische Mängel, Gegenanzeigen oder sonstige Risiken)
- Marktüberwachung, Medizinprodukte-Beobachtungs- und Meldesystem
- Zuständige Behörden nach dem Medizinprodukterecht und deren Aufbau
- Und weitere Themen

Abschlussprüfung: 30-minütige Klausur

Seminarziele

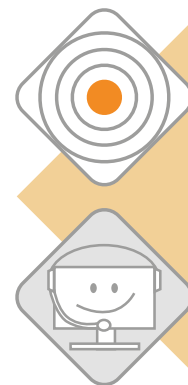
- Mit der Schulung werden den Teilnehmern die zur ordnungsgemäßen Ausübung der Tätigkeit eines Medizinprodukteberaters erforderlichen rechtlichen Basiskenntnisse vermittelt.

Zielgruppe

- Medizinprodukteberater und Personen, die sich für diese Tätigkeit qualifizieren wollen, Mitarbeiter von Medizintechnik-Unternehmen mit Kundenkontakt, Hersteller, Importeure, Händler und all diejenigen, die Fachkreise über Medizinprodukte berufsmäßig fachlich informieren

Medizinprodukteberater (§ 83 MPDG) Auffrischungsseminar

Regelmäßige Schulung zum Erhalt und zur Auffrischung der Sachkenntnisse im Bereich Basiswissen



Medizinprodukteberater müssen eigenverantwortlich den Erwerb und Erhalt ihrer Sachkenntnis gem. § 83 Abs. 3 MPDG sicherstellen. Neben der Fortbildung in dem jeweiligen Medizinproduktsegment sind Medizinprodukteberater ebenfalls zur Auffrischung ihres Basiswissens verpflichtet. Sie müssen somit nicht nur über die neuesten Erkenntnisse zu ihren jeweiligen Medizinprodukten verfügen, sondern haben auch ihr medizinprodukterechtliches Basiswissen regelmäßig aufzufrischen und sich auch dort auf dem neuesten Stand zu halten, um den hohen Anforderungen an ihre verantwortungsvolle Tätigkeit gerecht zu werden.



Dr. Matthias Melkus

Inhalt

Das Halbtagesseminar geht in komprimierter Form auf die für Medizinprodukteberater erforderlichen medizinprodukterechtlichen Grundlagen ein, vermittelt den aktuellen Stand in der relevanten medizinprodukterechtlichen Gesetzgebung und Rechtsprechung und gibt Ausblick auf geplante Neuerungen. Das Seminar bietet ebenso einen Rahmen für Fragen und Erfahrungsaustausch. Mit dem Kursabschluss erfüllen die teilnehmenden Medizinprodukteberater:innen ihre Weiterbildungspflicht.

- Überblick über das relevante europäische und nationale Medizinprodukterecht sowie über geplante Gesetzesänderungen und deren Auswirkungen auf die Tätigkeit der Medizinprodukteberater
- Anforderungen an die Person des Medizinprodukteberaters zur Ausübung der Tätigkeit (erforderliche Sachkenntnis und Erfahrung, Schulungspflichten)
- Aufgaben und Pflichten der Medizinprodukteberater nach § 83 Abs. 4 MPDG mit Schwerpunkt auf dem Gebiet des Medizinprodukte-Beobachtungs- und Meldesystems
- Die Risiken nach § 83 Abs. 4 MPDG (Nebenwirkungen, wechselseitige Beeinflussungen, Fehlfunktionen, technische Mängel, Gegenanzeigen oder sonstige Risiken) mit praxisrelevanten Fallbeispielen

Seminarziele

- Nach Abschluss des Seminars sollen die Teilnehmer die aktuell an sie gestellten medizinprodukterechtlichen Anforderungen kennen und in der Praxis sicher umsetzen können.

Zielgruppe

- Die Schulung richtet sich an bereits als Medizinprodukteberater tätige Mitarbeitende von Medizinprodukteherstellern und -importeuren sowie des medizintechnischen Fachhandels, die ihr Wissen auffrischen und aktualisieren wollen. Eingeladen sind aber auch all diejenigen, die über Kenntnisse des Medizinprodukterechts verfügen und über Medizinprodukte informieren (z.B. Verkäufer:innen), ohne als Medizinprodukteberater tätig zu sein.



Zur Online-
anmeldung
Alle Termine

Termine

10.05.2023 Online
26.10.2023 München
21.11.2023 Freiburg

09.00 - 13.00 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 294,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



In Kooperation

V-IUS SOLUTIONS GmbH
www.v-ius.de



Resilienz - Basistraining für Führungskräfte

Starke Strategien für schwierige Zeiten



Hugo H. Körbächer

Führungskräfte stehen im Spannungsfeld der Anforderungen und Erwartungen verschiedener Anspruchsgruppen. Das verursacht oft Spannungen, Konflikte und große gesundheitliche Belastungen. Um die vielfältigen Herausforderungen souverän zu meistern sind innere Ruhe, Klarheit und Stärke nötig. Dazu verhilft eine gut entwickelte Resilienz, für die Führungskraft selbst, deren Mitarbeitende und damit auch für das Unternehmen.



Zur Online-
anmeldung
München

Termine

08. - 09.05.2023
München

09.00 - 16.15 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 399,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



In Kooperation

Rondo Seminarhaus GmbH
www.resilienzzenrum.de



Resilienz
Zentrum

Inhalt

Teil I: Resilientes Führungsverständnis

Entwicklung einer selbstverantwortlichen und kongruenten Führungshaltung

- Integriertes Gesundheitsverständnis
- Die sieben Resilienz-Aspekte in diesem Zusammenhang

Optimismus und Zuversicht als Grundhaltung (vor)leben und fördern

- An sich selbst, die Mitarbeitenden und die Zielsetzungen glauben
- Vertrauen aufbauen und stabilisieren

Akzeptanz und Selbstakzeptanz entwickeln

- Sich selbst und Mitarbeitende mit allen Anteilen annehmen lernen
- Situative Anforderungen erkennen, prüfen und integrieren

Lösungsorientierung ermöglichen

- Spielräume schaffen für innovative Ansätze, optionales Denken trainieren
- Kreative Problemlösungsprozesse einleiten, anleiten und optimieren

Teil II: Resilienz-Aspekte als Führungsinstrumente nutzen

Selbstregulierung und Stressbewältigung souverän steuern

- Einen effizienten Energiefluss und Pausenzeiten gestalten
- (Selbst-)Disziplin und (Selbst-)Motivierung in Balance bringen
- Situationsgerechte Stressregulation und Burnoutprävention

Selbstverantwortung als Kernkompetenz fördern

- Mut zu selbstverantwortlichem Handeln zeigen und danach handeln
- Opferrollen erkennen und Ausstiege ermöglichen
- Vertrauenswürdige und effiziente Fehlerkultur etablieren und pflegen

Beziehungen und konstruktive Netzwerke gestalten

- „Gleichwürdige“ Beziehungen vorleben und kommunizieren
- Mitarbeiter- und Teamentwicklung initiieren und begleiten
- Resilienz-Aspekte bei Mitarbeitenden und in Teams/Arbeitsgruppen deutlich aktivieren

Proaktiv die Zukunft gestalten

- Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Führungskultur etablieren
- Durch langfristige Ziele auf die Gesamtorganisation einwirken



Seminarziele

Stärkung der persönlichen und beruflichen Strategien für schwierige Zeiten und Entwicklung von Stressregulierung sowie Krisenmanagement.

Die Teilnehmer:innen

- erwerben Kenntnisse über Resilienz, über das zugrunde liegende Resilienz-Modell und die sieben Schutz-Faktoren.
- lernen verschiedene Übungen kennen, mit denen sie jeden dieser Faktoren trainieren können und für sich selbst und die Mitarbeiter:innen nutzen können.
- werden angeleitet, ihre Übungserfahrungen zu reflektieren und in übergeordnete Zusammenhänge und Erklärungsmodelle einzubetten.
- übertragen ihre Erkenntnisse auf konkrete Situationen ihres Führungs- und Arbeitsalltags.

Nutzen

- Die rasanten Veränderungen flexibel und souverän meistern
- Belastungsempfinden reduzieren, physisch und mental gesund bleiben
- An und mit Herausforderungen wachsen
- Sich von Rückschlägen schnell erholen und Widersprüchlichkeiten gut aushalten
- Motivation und Zufriedenheit erhalten und steigern
- Gesundheit bekommt einen höheren Stellenwert

Zielgruppe

- Führungskräfte aus Gesundheitseinrichtungen



Fortbildung für Energiemanager - Energieleistungskennzahlen im Krankenhaus

Update zum Energiemanagement nach ISO 50001:2018



Dr. Nathanael Harfst

Die Revision der ISO 50001:2018 stellt neue Anforderungen an das Energiemanagement in Krankenhäusern, Kliniken und Gesundheitseinrichtungen. Die zutreffende Ermittlung, systematische Überwachung und fortlaufende Verbesserung der energiebezogenen Leistung, anhand aussagekräftiger Energieleistungskennzahlen (EnPIs), bilden das Herzstück jedes Energiemanagementsystems. Dieses Seminar zeigt Ihnen, wie Sie Energieleistungskennzahlen richtig bestimmen und erfolgreich einsetzen.



Zur Online-
anmeldung
München

Inhalt

- Energetische Bewertung gemäß ISO 50001:2018
- Bestimmung der Bereiche mit wesentlichem Energieeinsatz (SEU)
- Bestimmung der energetischen Ausgangsbasis (EnB)
- Bestimmung der Energieleistungskennzahlen (EnPI)
- Überwachung der energiebezogenen Leistung (Definition)
- Definition von Energieleistungskennzahlen mithilfe linearer Regression
- Messen und Verifizieren: Plan der Energiedatensammlung
- Nutzung der EnPIs zur Bestimmung der Klimawirkung von Maßnahmen
- Verbesserung der energiebezogenen Leistung (Operationalisierung)
- Ableitung systematischer Aktionspläne und Energieeinsparmaßnahmen (Planung)
- Überwachen und Berichten der energiebezogenen Leistung (Management Review)
- Nachweis der Verbesserung der energiebezogenen Leistung (Audit)
- Praktische Analyse von Energiedaten und Ableitung der EnPIs
- Aufbereitung und Auswertung von EnPIs mittels Software (z.B. Excel)
- Praxisbeispiele: Signifikanz, Identifikation, Modellierung und Normalisierung
- Kritische Bewertung der Ergebnisse und Diskussion

Termine

28.09.2023 München

09.00 - 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 319,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



In Kooperation

Ispex
www.ispex.de



Seminarziele

- Sie werden mit der Einführung aussagekräftiger Energieleistungskennzahlen vertraut.
- Sie erlernen die Definition von Energiezielen und Darstellung der Verbesserung energiebezogener Leistung.
- Sie erhalten praktisches Handwerkszeug zur Aufstellung geeigneter EnPIs.
- Sie vertiefen Ihre Kenntnisse zur Analyse Ihrer energiebezogenen Daten.

Zielgruppe

- Energiemanager, Klimamanager und Energiebeauftragte, Energieverantwortliche im Management, Energieteam-Mitglieder und interne Auditoren

Vom Energiemanagement zum Klimamanagement

Von der energetischen Bewertung zur Klimastrategie



Die Klimawirkung des Gesundheitssektors rückt zunehmend in den Fokus von Politik und Öffentlichkeit. Krankenhäuser, Kliniken und Gesundheitseinrichtungen, die bereits ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001:2018 (EnMS) betreiben, können bestehende Strukturen für ein aktives Klimamanagement nutzen. Die Veranstaltung zeigt Ihnen, wie Sie aufbauend auf vorhandenen Strukturen des Energiemanagementsystems ein aktives Klimamanagement etablieren können.



Dr. Nathanael Harfst

Inhalt

- Integration des Klimamanagements in das EnMS
- Energetische und klimabezogene Bewertung
- Ermittlung aller Energieeinsätze und der relevanten Emissionsquellen
- Wesentlichkeitsanalyse inkl. Festlegung wesentlicher Energieeinsatz (SEU und SCE)
- Bestimmung der energetischen und klimatischen Ausgangsbasis (vgl. ISO 14064-1)
- Bestimmung der Energie- und Klimaleistungskennzahlen (EnPI und CaPI)
- Verbesserung der energiebezogenen Leistung
- Ableitung systematischer Aktionspläne und Energieeinsparmaßnahmen (Planung)
- Überwachen und Berichten der energiebezogenen Leistung (Management Review)
- Nachweis der Verbesserung der energiebezogenen Leistung (Audit)
- Überwachung der Leistung des Systems
- Definition von Energieleistungskennzahlen mithilfe linearer Regression
- Messen und verifizieren: Plan der Energie- und Klimadatensammlung
- Nutzung der EnPIs zur Bestimmung der Klimawirkung von Maßnahmen
- Ableitung systematischer Emissionsvermeidungsmaßnahmen (Planung)
- Externe Kommunikation der Klimawirkung nach ISO 14064-3 bis hin zur „Klimaneutralität“ (PAS 2060)
- Analyse von energie- und klimabezogenen Daten
- Ableitung von Kennzahlen nach ISO 50001:2018 und ISO 14064-2
- Praxisbeispiele: Variablenberücksichtigung, Modellierung, Normalisierung

Seminarziele

- Ansätze, das Energiemanagement zum Klimamanagement weiterzuentwickeln
- Ermittlung von aussagekräftigen Kennzahlen sowie nachvollziehbaren Zielen
- Fortbildung bei der Bewertung der energie- und klimabezogenen Leistung
- Erwerb von Kenntnissen zur Analyse energie- und klimabezogener Daten

Zielgruppe

- Energiemanager, Klimamanager und Energiebeauftragte, Energieverantwortliche im Management, Energieteam-Mitglieder und interne Auditoren



Zur Online-
anmeldung
München

Termine

07.11.2023 München

09.00 - 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 319,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



In Kooperation

ISPEX
www.ispex.de





Nachhaltigkeit im Einkauf

Nachhaltigkeit im Gesundheitssektor



Dr. Maximilian Jungmann

Ein großer Hebel für Fortschritte auf dem Weg zur Erreichung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele im Gesundheitssektor stellt der Einkauf bzw. das Beschaffungswesen dar. Insbesondere die Themen Lieferkettengesetz, Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität bringen zahlreiche Chancen und Herausforderungen mit sich. Trotz zahlreicher Alternativen zu konventionellen Produkten, ist der Zugang über Großhändler oft eingeschränkt, nachhaltige Alternativen sind noch nicht bekannt oder Anbieter betreiben Greenwashing. Deshalb ist es Ziel dieser Veranstaltung, über die Prinzipien und Möglichkeiten der nachhaltigen Beschaffung zu informieren.



Termine

29.06.2023 Online

15.00 - 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 99,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



Inhalt

- Einführung in den Themenbereich nachhaltige Entwicklung und die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs)
- Die Bedeutung des Gesundheitssektors zur Erreichung der SDGs
- Trends, Chancen und Herausforderungen für Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Gesundheitssektor mit einem Fokus auf Kliniken
- Einführung in nachhaltiges Beschaffungsmanagement
- Gesetzliche Anforderungen und Fördermöglichkeiten
- Chancen der Digitalisierung
- Ansatzpunkte zur Identifikation gelungener Maßnahmen sowie der Vermeidung von Greenwashing
- Entwicklung von Nachhaltigkeitskriterien für den Einkauf im Gesundheitssektor
- Lernbeispiele zu bestehenden Initiativen der nachhaltigen Beschaffung im Gesundheitssektor
- Mögliche nächste Schritte

Seminarziele

- Einblicke in die Grundlagen des Themenbereichs nachhaltige Entwicklung, einschließlich der UN-Nachhaltigkeitsziele
- Verständnis für die Prinzipien, Möglichkeiten und Herausforderungen von Nachhaltigkeit im Einkauf
- Ansatzpunkte für konkrete Maßnahmen

Zielgruppe

- Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Einkaufs- und Beschaffungsabteilungen, als auch an Produzenten und Lieferanten im Gesundheitssektor, die über aktuelle Chancen und Herausforderungen mit Blick auf nachhaltige Beschaffung informiert werden möchten.

Nachhaltigkeitsprozesse in Kliniken

Nachhaltigkeit im Gesundheitssektor



Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Gesundheitssektor gewinnen seit Jahren rasch an Bedeutung. Durch die Integration von Nachhaltigkeit in Geschäftsmodelle sind Organisationen im Gesundheitssektor deutlich besser vor politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Risiken geschützt und damit langfristig erfolgreich. Darüber hinaus lassen sich Kosten reduzieren, die Produktivität steigern, neue Kunden ansprechen und Fachkräfte gewinnen. Gleichzeitig spielt der Gesundheitssektor eine herausragende Rolle auf dem Weg zur Erreichung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele.



Dr. Maximilian Jungmann

Inhalt

- Einführung in den Themenbereich nachhaltige Entwicklung und die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs)
- Die Bedeutung des Gesundheitssektors zur Erreichung der SDGs
- Trends, Chancen und Herausforderungen für Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Gesundheitssektor mit einem Fokus auf Kliniken
- Ansätze zur Nachhaltigkeitsintegration und der Vermeidung von Greenwashing
- Konkrete Ansatzpunkte für die Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen in Kliniken
- Einführung in Strategieprozesse zur Nachhaltigkeit im Gesundheitssektor, einschließlich erster Einblicke in Methoden des Stakeholdermanagements
- Einführung in die 7 Elemente des grünen Krankenhauses der Weltgesundheitsorganisation (WHO)
- Lernbeispiele zu bestehenden Nachhaltigkeitsinitiativen im Gesundheitssektor
- Gesetzliche Anforderungen und Fördermöglichkeiten (u.a. deutsches und europäisches Lieferkettengesetz, Kreislaufwirtschaft, Elektromobilitätsförderung, Photovoltaikförderung etc.)
- Mögliche nächste Schritte

Seminarziele

- Einblicke in die Grundlagen des Themenbereichs nachhaltige Entwicklung
- Bewusstsein für Nachhaltigkeitsherausforderungen und -chancen im Gesundheitssektor
- Verständnis des Strategieprozesses zu Nachhaltigkeit in Kliniken
- Ansatzpunkte für konkrete Maßnahmen

Zielgruppe

- Die Inhalte richten sich insbesondere an Mitarbeitende des Gesundheitssektors, insbesondere in Kliniken. Die konkreten Schritte zur Strategieentwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen sind insbesondere für Nachhaltigkeitsbeauftragte und/oder -manager:innen in Kliniken von hoher Relevanz.



Termine

15.06.2023 Online

15.00 - 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 99,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de





Das Lieferkettengesetz und der Gesundheitssektor

Hintergründe, Sorgfaltspflichten und Umsetzungsmöglichkeiten des Lieferkettengesetzes im Gesundheitssektor



Dr. Maximilian Jungmann

Die Gesetzgebung im Bereich Lieferkettensorgfalt stellt Einrichtungen im Gesundheitssektor vor einige Fragen. Wer ist wie davon betroffen? Welche Rechte und Pflichten gehen mit dem deutschen Lieferkettengesetz einher? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen des Webinars beantwortet. Teilnehmende erhalten unter anderem sektorspezifische Informationen zu den Elementen der Sorgfaltspflicht im Rahmen des deutschen Lieferkettengesetzes und einen Ausblick auf die Elemente des geplanten europäischen Lieferkettengesetzes.



Termine

11.05.2023 Online

15.00 - 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 99,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Inhalt

- Einführung in den Themenbereich nachhaltige Entwicklung und die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs)
- Entstehung, Prinzipien und Ansatzpunkte des deutschen Lieferkettensorgfaltsgesetzes
- Überblick über die einzelnen Schritte zur Umsetzung des deutschen Lieferkettengesetzes (Risikomanagement einrichten, Risikoanalysen durchführen, Grundsatzerklärung veröffentlichen, Präventionsmaßnahmen implementieren, Abhilfemaßnahmen vorsehen, Beschwerdeverfahren etablieren, Dokumentations- und Berichtspflichten erfüllen)
- Aktueller Prozess zur Entwicklung des europäischen Lieferkettengesetzes und voraussichtliche Pflichten für Einrichtungen des Gesundheitssektors
- Lernbeispiele zur Umsetzung des Lieferkettengesetzes im Gesundheitssektor
- Mögliche nächste Schritte

Seminarziele

- Einblicke in die Grundlagen des Themenbereichs nachhaltige Entwicklung und des Lieferkettengesetzes
- Bewusstsein für Chancen und Herausforderungen bezüglich Nachhaltigkeit entlang der Lieferkette
- Verständnis des Prozesses zur Umsetzung des deutschen Lieferkettengesetzes
- Ansatzpunkte für konkrete Maßnahmen

Zielgruppe

- Die Inhalte richten sich insbesondere an Mitarbeitende des Gesundheitssektors, insbesondere in Kliniken. Die konkreten Schritte zur Strategieentwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen sind insbesondere für Nachhaltigkeitsbeauftragte und/oder -manager:innen in Kliniken von hoher Relevanz.

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



Richtlinien zur Empfehlung von Hilfsmitteln und Pflegehilfsmitteln durch Pflegefachkräfte gemäß § 40 Absatz 6 Satz 6 SGB XI

Praxisseminar

Seit dem 1. Januar 2022 dürfen Pflegefachkräfte gemäß § 40 Absatz 6 SGB XI Pflegebedürftigen, die sie pflegerisch betreuen, bestimmte Hilfs- und Pflegehilfsmittel empfehlen, die diese zu Hause oder im privaten Lebensumfeld benötigen. Der GKV-Spitzenverband hat das Nähere zu den Bedingungen solcher Hilfsmittlempfehlungen in Richtlinien festgelegt. Erfahren Sie alles Wissenswerte rund um dieses absolute Novum in der ambulanten pflegerischen Versorgung! Vertiefen Sie Ihr Wissen und werden Sie mit den Erfordernissen der Hilfsmittlempfehlung und den Formularen vertraut, um Pflegebedürftigen eine bestmögliche Versorgung zukommen zu lassen!



Georg Scheitzach

Inhalt

- Leistungen der gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen
- Unterscheidung von Hilfsmitteln, Pflegehilfsmitteln und Medizinprodukten
- Anforderungen an die Empfehlung der Pflegefachkraft und Aufgaben der Pflegefachkraft
- Wie wird eine Versorgung (Empfehlung) durch die Pflegekraft beantragt?
- Voraussetzung bzw. Indikation für die Genehmigung eines Hilfsmittels
- Woher bekomme ich das Hilfsmittel und wer trägt die Kosten?
- Von der Vermutungsregelung umfasste Hilfsmittel und Pflegehilfsmittel (HiMi-Verzeichnis)
- Formular für die Empfehlung der Pflegefachkraft
- Wie verhält sich der Versicherte im Fall einer (Teil-) Ablehnung der Leistungen (Verordnungen)
- Einschlägige Rechtsgrundlagen
- Besonders häufig gestellte Fragen und Probleme

Zielgruppe

- Pflegefachkräfte, Führungskräfte



Zur Online-anmeldung
München

Termine

04.07.2023 München

09.00 - 16.15 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 149,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



Pflegedienstleitung (AVPflegWoqG) inkl. Verantwortliche Pflegefachkraft nach § 71 SGB XI



Julian-Anselm Bayer



Benjamin Dill



Zur Online-
anmeldung
München

Termine

07.11.2023 - 11.02.2025

Die genaue Zeitplanung entnehmen Sie bitte unserer Homepage

09.00- 16.15 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

Pflegedienstleitung
EUR 4.990,00

Verantwortliche
Pflegefachkraft
EUR 2.990,00

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



Die Weiterbildung soll das dem aktuellen Stand entsprechende fachliche Wissen zur Führung und Organisation einer Pflegeeinheit und in der Pflegewissenschaft vermitteln. Sie soll dazu befähigen, erworbenes Wissen situationsgerecht in der Leitungspraxis anzuwenden, das Lebens- und Arbeitsumfeld der Bewohner:innen sowie der Mitarbeiter:innen günstig zu gestalten, die mit den Leitungsaufgaben verbundenen Herausforderungen angemessen zu bewältigen sowie ein kritisches Bewusstsein zu entwickeln, die Wechselwirkungen zwischen der Leitungstätigkeit und den gesellschaftlichen, ökonomischen, ökologischen und politischen Einflussfaktoren zu verstehen und in Abstimmung mit der Einrichtungsleitung zu berücksichtigen.

Inhalt

Die Weiterbildung wird in Form einer Basis- und Aufbauweiterbildung durchgeführt. Ihr Vorteil: Präsenztermine, Blended Learning Anteile sowie Online-Unterricht!

- 460 Basisunterrichtsstunden (Verantwortliche Pflegefachkraft)
- 264 Aufbauunterrichtsstunden (Pflegedienstleitung Basis- und Aufbauweiterbildung)
- ein Praktikum im Umfang von 40 Praxisstunden

Die Teilnehmer:innen sollen befähigt werden:

- Patienten- und bewohnerorientierte Pflege zu ermöglichen und den organisatorischen Rahmen zur Realisierung dieser Aufgaben vorzugeben
- Die Leitungsaufgaben angemessen zu bewältigen sowie ein kritisches Bewusstsein zu entwickeln, die Wechselwirkungen zwischen der Leitungstätigkeit und den gesellschaftlichen, ökonomischen, ökologischen und politischen Einflussfaktoren zu verstehen und in Abstimmung mit der Einrichtungsleitung zu bewältigen
- Durch adäquate Mitarbeiterführung Arbeitszufriedenheit zu schaffen und Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeit zu erwerben
- Die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen sicherzustellen
- Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und unter Berücksichtigung fachlicher Gegebenheiten in die Praxis umzusetzen
- Modelle moderner Organisationsformen sind bekannt

Zielgruppe

- Pflegefachkräfte stationärer und ambulanter Pflegeeinrichtungen

Zulassungsvoraussetzungen

- Altenpfleger:in, Gesundheits- und Krankenpfleger:in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in, Pflegefachmann/-frau

Mit Ihrer Anmeldung zu dieser Weiterbildung ist es notwendig, dass Sie eine Kopie der Urkunde der Berufserlaubnis an info@peg-akademie.de senden.

Onboarding - Einarbeitung neuer Mitarbeiter:innen

Online-Kurs im digitalen Klassenzimmer



Die kompetente Einarbeitung neuer Mitarbeiter:innen, auch Onboarding genannt, hat aufgrund des Fachkräftemangels eine äußerst wichtige Bedeutung erlangt. Es ist erforderlich weitere bzw. andere Strategien der Anleitung durchzuführen und passende Maßnahmen zu den verschiedenen Integrationsphasen zu ergreifen.



Eva Ortmann-Welp

Inhalt

In dieser Fortbildung erlangen Sie relevante Kenntnisse aus der Arbeits- und Organisationspsychologie für ein effektives Onboarding.

Zudem erhalten Sie Grundlagenwissen zu effektiven Retaining- / Mitarbeiterbindungs- und Recruiting-Maßnahmen.

Sie erfahren, auf welche Weise eine strukturierte Einarbeitung erfolgen und welche Komponenten ein ausgereiftes Einarbeitungskonzept enthalten sollte.

Nach diesem Kurs werden Sie Fragen beantworten können wie z.B:

- Welche Empfehlungen aus der Arbeits- und Organisationspsychologie sollten für ein effektives Onboarding beachtet werden?
- Welche Phasen des Onboardings gibt es und welche Maßnahmen sind als Leitung und als Praxisanleitung zu berücksichtigen?
- Welche Recruiting-Maßnahmen sind bei den einzelnen Generationen erfolgreich?
- Aus welchen Gründen ist der erste Tag so entscheidend?
- Wie sollte ein Einarbeitungskonzept gestaltet sein?
- Wie kann man neue Mitarbeiter:innen halten?



Zur Online-
anmeldung

Termine

20.04.2023 Online

09.00 - 16.00 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen und USt.)

EUR 110,00

Veranstalter

ZAB GmbH
www.zab-gesundheitsberufe.de

ZAB Zentrale Akademie
für Berufe im
Gesundheitswesen



PPR 2.0 - Interimswerkzeug oder Standard?

Anwender- und Multiplikatorenseminar

Die PPR 2.0 ist in aller Munde und hat Auswirkungen auf die Pflegeprozessdokumentation. Mit diesen beiden Seminarformaten werden einerseits die Anwender hinsichtlich der korrekten Einstufung mit Hilfe der neuen PPR 2.0 für Erwachsene fit gemacht und Strategien zur Optimierung der Plausibilität der Einstufung entwickelt. Des Weiteren werden Multiplikatoren vertieft geschult, um didaktisch ansprechend Kollegen, neue Mitarbeitende oder Auszubildende in der Anwendung der PPR 2.0 zu unterweisen.



Carina Sickau

Termine

Anwender-Seminar
21.02.2023 Online

9.00 - 13.00 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 149,00

Multiplikatoren-Seminar
05.10.2023 Online

09.00 - 16.00 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 249,00

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



In Kooperation

RECOM GmbH
www.recom.eu



Inhalt

Anwender

- Gesetzlicher Rahmen für die Umsetzung der PPR 2.0
- Grundlagen der neuen PPR 2.0 für Erwachsene
- Ergebnisse des Pre-Tests in Kliniken
- Wie werden die Ergebnisse der PPR 2.0 zur Personalsteuerung genutzt?
- Reflexion des Einstufungs- und Dokumentationsaufwands im Rahmen einer Plausibilisierung
- Einstufungskriterien im Detail - Abgleich mit PKMS-Elementen, die sich in der A4 wiederfinden
- Neue Zeitwerte
- Pflegepersonalberechnung mit der neuen PPR 2.0
- Was ist zu beachten, wenn es digital funktionieren soll?
- Anhand von Dokumentationsbeispielen aus der Pflegepraxis wird die korrekte Einstufung der PPR 2.0 an Fallbeispielen geübt

Seminarziel

- Ausführliche Seminarbeschreibung und -ziele auf unserer Homepage!

Zielgruppe

- PPR 2.0 Anwender:innen im Akutsetting, PPR 2.0 Beauftragte und Lehrpersonal, Praxisanleiter:innen

Multiplikatoren

- Gesetzlicher Rahmen für die Umsetzung der PPR 2.0
- Grundlagen der neuen PPR 2.0 für Erwachsene
- Kurzer Einblick in die PPR 2.0 Kinder und Lösung für Intensivstation
- Ergebnisse des Pre-Tests in Kliniken
- Wie werden die Ergebnisse der PPR 2.0 zur Personalsteuerung genutzt?
- Reflexion des Einstufungs- und Dokumentationsaufwands im Rahmen einer Plausibilisierung
- Einstufungskriterien im Detail - Abgleich mit PKMS-Elementen, die sich in der A4 wiederfinden
- Neue Zeitwerte
- Pflegepersonalberechnung mit der neuen PPR 2.0
- Didaktische Überlegungen zur Vermittlung der PPR 2.0-Einstufungskriterien und den erforderlichen Anforderungen an die Pflegeprozessdokumentation





P·E·G 
AKADEMIE

Verpflegung und Hauswirtschaft

HACCP – Umsetzung gesetzlicher Anforderungen in die Praxis

Küchen- und Lebensmittelhygiene im 360° Blick

Dieses Seminar gibt einen 360° Blick auf die gesetzlichen Grundlagen von Lebensmittelhygiene und wird somit den gesetzlichen Erfordernissen zur bedarfsgerechten Schulung für HACCP-Verantwortliche gerecht. Für Lebensmittelunternehmer ist ein gut strukturiertes Eigenkontrollsystem erforderlich. Eindeutige Strukturen und ein Krisen-Havariemanagement geben Sicherheit und führen zur Minimierung von Hygienrisiken. Ein wirksames Hygienemanagement ist die Grundlage für sichere Lebensmittel. Die Verantwortung für Lebensmittelunternehmen wird dargestellt.



Dr. Dorothea Auerswald

Die Lebensmittelsicherheit und die Verantwortung des Lebensmittelunternehmers bzw. der Lebensmittelunternehmen sind die wesentlichen Anforderungen, welche in der Verordnung (EG) 178/2004, die sogenannte Basisverordnung, beschrieben sind.

Die Rechtsvorschriften, die zu beachten und einzuhalten sind, sind sehr umfassend. Informationen zum Lebensmittelrecht finden sich in Leitlinien, DIN/EN Normen und natürlich in nationalen sowie europäischen Verordnungen/Gesetzen. Neben den DIN-Normen sind vor allem die Leitlinien sehr praxisnah und erleichtern das Verständnis der hygienerechtlichen Verordnungen sowie deren Umsetzung. Kernpunkte sind u.a. eine gute Hygienepraxis, HACCP und Mitarbeiterschulung.

Der Lebensmittelunternehmer muss den Nachweis erbringen, dass er sich an alle Gesetze, Richtlinien und Verordnungen gehalten und diese auch überwacht hat. Dies ist nur möglich durch ein für den Betrieb erstelltes Hygienekonzept und die Umsetzung durch geschultes und verantwortungsvolles Personal. Hierzu benötigt er ein Managementsystem für Lebensmittelsicherheit, um ein ganzheitliches System, das aus Prävention- und Notfallvorkehrungen besteht und dem Zweck dient, die Lebensmittelsicherheit und -hygiene in einem Lebensmittelunternehmen zu gewährleisten. Es sollte umfassen:

- Gute Hygienepraxis (GHP)
- Gute Herstellungspraxis (GMP)
- HACCP gestütztes Verfahren
- Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit und effizienter Rückrufsysteme
- Eigenkontrollsystem



Robert Diede



André Funke





Inhalt

- News update - Aktuelles aus dem Lebensmittelrecht
- Gesetzliche Grundlagen gemäß den Verordnungen über Lebensmittelhygiene, VO (EG) 852/2004 und VO (EG) 853/2004 u.w.
- Die Anforderungen an den Lebensmittelkreislauf und deren Risiken
- Problem Küchenfußboden: Hygiene versus Arbeitssicherheit
- Temperaturerfordernisse - Möglichkeiten der Temperaturmessungen
- Schädlingsmonitoring und Schädlingsbekämpfung
- Der Hygiene Checkup
- Schulungspflichten der Lebensmittelunternehmer im Lebensmittelrecht bzw. Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz
- Grundlagen der Lebensmittelhygiene und deren praxisnahe Umsetzung
- HACCP Hygienepraxis und Dokumentation
- Lebensmittelmikrobiologie
- Hygieneorganisation und Umsetzung von HACCP in Küche und Speisenversorgung
- Verantwortlichkeiten des Lebensmittelunternehmers

Seminarziele

- Umfassende Kenntnisse über alle Bereiche der erforderlichen Küchen-/ Lebensmittelhygiene neu erwerben bzw. auffrischen und vertiefen
- Aktuelle gesetzliche Anforderungen kennenlernen und in die Praxis umsetzen
- Erwerb der Bescheinigung zum Nachweis erforderlicher Kenntnisse für HACCP-Verantwortliche (Pflichtnachweis)

Zielgruppe

- Küchenleitungen, Hauswirtschaftsleitungen, Wirtschaftsleitungen, deren Stellvertretungen, Hygiene-/HACCP-Beauftragte, Hygienefachkräfte, Nachwuchskräfte



Wilfried Hötzer

Termine

24. - 25.10.2023 München

09.00 - 16.15 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 298,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG AKADEMIE

www.peg-akademie.de



In Kooperation

Ecolab Deutschland GmbH
www.ecolabhealthcare.de





Nachhaltigkeit im Bereich Küche

Workshop



Mirko Voigt

In kleinen Arbeitsgruppen lernen die Teilnehmer schnell umsetzbare Maßnahmen kennen, wie sie nachhaltig bis zu 60% Energiekosten/CO₂, 40% Personalkosten und bis zu 50% Wareneinsatz bei steigender Frischequalität dauerhaft einsparen können. Erreichen Sie mit geringem Aufwand Ihre Nachhaltigkeitsziele.



Zur Online-
anmeldung
Bremen

Termine

11.05.2023 Bremen

09.00 - 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 249,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie

www.peg-akademie.de



In Kooperation

Johann Jacobs Haus Bremen
www.johann-jacobs-haus.de



Inhalt

- Wie lässt sich Nachhaltigkeit für den Bereich Küche beschreiben?

Seminarziele

- Ziel des Workshops ist es, mit den Teilnehmern Möglichkeiten zu erarbeiten, die Sie in die Lage versetzen, zukünftig dauerhaft nachhaltig mit Ressourcen im Bereich Küche umzugehen.

Zielgruppe

- Geschäftsführer:innen, kaufmännische Entscheider, Küchenleitungen und Mitarbeiter:innen mit Erfahrung in der Praxis aus dem Bereich Küche, um die Zusammenhänge der „Kostenfaktoren in der Küche“ besser einschätzen und nachhaltig steuern zu können.

Selbst-Check Hauswirtschaft und Hygiene

Wo stehen wir?

Rückmeldungen über die Qualität hauswirtschaftlicher Leistungen erhalten wir zumeist über Kundenbefragungen, Reklamationen oder durch externe Kontrollbehörden. Dabei kommt es vor, dass man sich als hauswirtschaftliche Leitung unfachlich beurteilt sieht, nach dem Motto „Hauswirtschaft kann Jede:r“. Dies umso mehr, da allgemeingültige Kontrollinstrumente wie beispielsweise der MDK-Prüfkatalog für die Pflege in der Hauswirtschaft nicht existieren. Selbst-Checks können hier Abhilfe schaffen und zu mehr Sicherheit verhelfen.



Carola Reiner

Inhalt

- Definiert: Kriterien für hauswirtschaftliche Qualität
- Informiert: Mitarbeiter:innen mit ins Boot nehmen
- Dokumentiert: Checklisten für den Selbst-Check
- Ausgewertet: nach dem Check ist vor der Maßnahme
- Besprochen: Kommunikation mit den Mitarbeitenden
- Überprüft: Wirksamkeit der Veränderungen nachhalten
- Weitererzählt: der Selbst-Check als Marketing-Instrument
- Ausgetauscht: Blick über den Tellerrand, Tipps und Tricks

Seminarziele

- Sie können Qualitätskriterien für die eigenen hauswirtschaftlichen Leistungen definieren, überprüfen und beurteilen.
- Sie erfahren, wie Sie Selbstchecks optimal planen, vorbereiten, durchführen und auswerten.
- Sie tauschen sich darüber aus, welche Maßnahmen Sie aufgrund der festgestellten Ergebnisse ergreifen können.
- Sie wenden den PCDA-Zyklus bei der hauswirtschaftlichen Leistungserbringung an.

Zielgruppe

- Hauswirtschaftsleitungen aus Senioreneinrichtungen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Reha-Kliniken, Krankenhäusern, Tagungshäusern und anderen Einrichtungen



Zur Online-
anmeldung
München

Termine

28.11.2023 München

09.00 - 16.15 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 149,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de





Infektionsschutzbelehrung als Folgebelehrung für Betriebsangestellte in Lebensmittelbetrieben/Care-Küchen

nach IfSG § 43, über Beschäftigungsverbote gemäß IfSG § 42



Wilfried Hötzer

Gemäß § 1 IfSG ist es Zweck des Gesetzes, übertragbare Krankheiten beim Menschen vorzubeugen, Infektionen frühzeitig zu erkennen und ihre Weiterverbreitung zu verhindern. Personen, die in Lebensmittelbetrieben (wie u.a. der Gemeinschaftsverpflegung, in Gesundheitseinrichtungen von Kliniken, Reha-Kliniken, Senioren- und Pflegeeinrichtungen) tätig sind, müssen, wenn sie mit Lebensmitteln in Berührung kommen, im Rahmen deren Herstellung, Behandlung und des Inverkehrbringens, laut Anforderung des IfSG eine spezifische Belehrung erhalten.



Termine

06.03.2023 Online
27.04.2023 Online
20.11.2023 Online

09.30 - 10.30 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 59,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



Inhalt

- Belehrung über die Umstände, wann Personen, die an bestimmten Krankheiten leiden, oder derer verdächtig sind und bei denen die Möglichkeit besteht, dass deren Krankheitserreger über Lebensmittel übertragen werden können, oder solche ausscheiden, nicht in Lebensmittelbetrieben tätig sein oder beschäftigt werden dürfen.
- Vermittlung von Inhalten, welche Beschäftigte im Rahmen des Handlings mit offenen Lebensmitteln im Sinne des Infektionsschutzes beim Herstellen, Behandeln oder Inverkehrbringen der in Absatz 2 genannten Lebensmittel, wenn sie dabei mit diesen in Berührung kommen.
- Grundlagen des Infektionsschutzgesetzes sowie des Infektionsschutzes mit Unterrichtung von allgemeinen und spezifischen Verhaltensregeln in Lebensmittelbetrieben zur Einhaltung des Infektionsschutzes und zur Sicherstellung der Lebensmittelhygiene, damit übertragbare Krankheiten beim Menschen vorgebeugt werden, Infektionen frühzeitig erkannt werden und ihre Weiterverbreitung verhindert wird.

Die Teilnehmenden erhalten eine Bescheinigung als dokumentierten Nachweis der gesetzlich vorgeschriebenen, mind. alle zwei Jahre zu wiederholenden IfSG-Folgebelehrung, um diesen auf Verlangen der zuständigen amtlichen Lebensmittelüberwachungsbehörde vorzulegen.

Seminarziele

- Die Teilnehmenden erlangen die erforderlichen Kenntnisse bzw. erhalten Auffrischung rund um den Infektionsschutz, um in Lebensmittelbetrieben (weiterhin) arbeiten zu können und um die dort dafür erforderlichen Verhaltensregeln zu kennen und sie umzusetzen.

Zielgruppe

- Personen, die in Lebensmittelbetrieben tätig sind und mit leicht verderblichen Lebensmitteln umgehen, im Rahmen deren Herstellung, Behandlung und des Inverkehrbringens
- Vorgesetzte von o.g. Lebensmittelbetrieben/Betriebseinheiten und Personen, welche ggf. nur administrativ tätig sind, jedoch die Hauptverantwortung für den Lebensmittelbetrieb/Bereich tragen.

Schulung zur Lebensmittelhygiene

gemäß Erfordernis für Betriebsangestellte auf Basis von europäischer Verordnung EG 852/2004 und nationaler Lebensmittelhygieneverordnung



Bei Schulungen zur Lebensmittelhygiene handelt es sich um verbindliche Pflichtschulungen für die Betriebsangestellten, für welche bei Nichterfolgen, gemäß der im Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) verankerten Bußgeldvorschriften unter § 60 Anwendung finden. Alle Schulungen zur Lebensmittelhygiene müssen, jeweils personenbezogen, schriftlich dokumentiert und auf Verlangen der zuständigen Behörden dieser zur Einsicht zur Verfügung gestellt und nachgewiesen werden.



Wilfried Hötzer

Inhalt

- Vermittlung von allgemein Grundlagen der europäischen Union und nationale Vorgaben (Gesetze und Verordnungen) zur Lebensmittelhygiene und deren Anforderungen an Lebensmittelbetriebe und deren Beschäftigte.
- Erfordernisse und Inhalte zu betrieblicher Organisation, von Grundlagen in Administration und Praxis, basierend auf dem HACCP-System und von guter Hygienepraxis (GHP).
- Vermittlung von allgemeinen und spezifischen Inhalten, Kriterien und Verhaltensregeln, welche Beschäftigte im Rahmen des Handlings beim Herstellen, Behandeln oder Inverkehrbringen von leicht verderblichen Lebensmitteln in Küchen von Gaststätten und sonstigen Einrichtungen mit oder zur Gemeinschaftsverpflegung kennen und einhalten müssen.
- Grundlagen des vorbeugenden Infektionsschutzes

Seminarziele

- Die Teilnehmenden erlangen die erforderlichen Kenntnisse bzw. erhalten Auffrischung rund um die Erfordernisse in Sachen Lebensmittelhygiene, um in Lebensmittelbetrieben (weiterhin) arbeiten zu können und um die dort dafür erforderlichen Verhaltensregeln zu kennen und sie umzusetzen.

Zielgruppe

- Personen, die in Lebensmittelbetrieben tätig sind, wenn sie mit leicht verderblichen Lebensmitteln umgehen, im Rahmen deren Herstellung, Behandlung und des Inverkehrbringens
- Vorgesetzte von o.g. Lebensmittelbetrieben/Betriebseinheiten und Personen, welche ggf. nur administrativ tätig sind, jedoch die Hauptverantwortung für den Lebensmittelbetrieb/Bereich tragen.



Zur Online-anmeldung
Alle Termine

Termine

06.03.2023 Online
27.04.2023 Online
20.11.2023 Online

13.30 - 15.00 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt)

EUR 59,00

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



Food Compliance

Gesetze und Richtlinien in der Küche



Martina Walter-Kunkel

Der Umgang mit Lebensmitteln ist einer der am strengsten regulierten Bereiche. Rechtsverstöße können enorme Auswirkungen zur Folge haben. Food Compliance ist ein Instrument der Vorbeugung und soll den Betrieb in die Lage versetzen, die vielfältigen Anforderungen, die heute an einen Betrieb gestellt werden, zu erkennen und so umzusetzen, dass Handlungsrisiken gar nicht erst entstehen! In diesem Seminar bekommen Sie einen Überblick über die enorme Bandbreite der Anforderungen und können besser die Prioritäten abwägen, damit Sie Ihren Betrieb Schritt für Schritt besser absichern können.



Zur Online-
anmeldung
München

Termine

14.06.2023 München

09.30 - 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 275,00

EUR 225,00 Sonderpreis für PEG Mitglieder
und CHEFS CULINAR Kunden

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



In Kooperation

CHEFS CULINAR Akademie
www.chefsculinar.de/akademie



Inhalt

- Was bedeutet „Food Compliance?“
- Rechtliche Verantwortung (Konsequenzen von Rechtsverstößen, Strafrechtliche Ermittlungsverfahren, Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz)
- Sorgfaltspflichten von Arbeitgebern und Treuepflichten von Arbeitnehmern
- Handlungsansätze für die Praxis

Seminarziele

- Sie erhalten einen Überblick über die gestellten Anforderungen.
- Sie leisten einen Beitrag zur Absicherung Ihres Betriebes.
- Mit einer besseren Orientierung können Sie gezielter Lücken schließen.

Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte aus Küche, Hauswirtschaft und Qualitätsmanagement in Gesundheitseinrichtungen

Gutes Essen trotz(t) Erkrankung

Immer mehr Menschen kommen mit bestimmten Ernährungserfordernissen in die Senioreneinrichtungen. In der Küche werden dann spezielle Kenntnisse in Sachen Diätetik benötigt, um den alten und schwer erkrankten Menschen die passende Ernährung bedarfs- und bedürfnisorientiert zur Verfügung stellen zu können. Den Bewohnern kulinarisch etwas Gutes tun - trotz Erkrankung, so lautet das Motto in diesem Seminar.



Iris Lindemann

Inhalt

- Gesunde Ernährung als Basis für die diätetische Ableitung
- Diabetes mellitus
- Mangelernährung und Dysphagie
- Nierenerkrankungen und Dialyse
- Unverträglichkeiten / Allergien

Seminarziele

- Sie erfahren einen Perspektivwechsel.
- Sie erhalten eine Aktualisierung der Diät-Richtlinien.
- Sie entdecken die diätetischen Möglichkeiten.

Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte aus Küche und Hauswirtschaft in Heimen und Betreuung



Zur Online-
anmeldung
München

Termine

04. - 05.07.2023 München

10.00 - 16.00 Uhr

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 540,00

EUR 440,00 Sonderpreis für PEG Mitglieder
und CHEFS CULINAR Kunden.

Veranstalter

PEG Akademie
www.peg-akademie.de



In Kooperation

CHEFS CULINAR Akademie
www.chefsculinar.de/akademie





Restlos glücklich!

in Care-Einrichtungen



Alexander Herrmann



Torsten von Borstel

Ihre Patienten und Bewohner wünschen sich ausgewogenes Essen und davon nicht zu viel und nicht zu wenig. Sie selbst wollen Ihre Gäste optimal versorgen und dabei nachhaltig und wirtschaftlich handeln. Dies zu bewältigen, ohne dass große Mengen von Lebensmitteln im Müll landen, ist die Herausforderung für Ihr Team. Wie können Sie unnötigen Speiseresten und somit einer Entsorgung von Lebensmitteln entgegenwirken, gleichzeitig guten Service bieten und Kosten sparen? Was sind die Stellschrauben, um nachhaltig und wirtschaftlich zu arbeiten und wo liegen die wichtigen Schnittstellen in Ihrer Einrichtung?

Inhalt

- Sensibilisierung der Mitarbeiter & Nachhaltigkeit im Betrieb leben
- Einflussfaktoren für Lebensmittelverluste erkennen
- Instrumente für Verbesserungsmaßnahmen konzipieren & erfolgreich umsetzen
- Wirtschaftlichkeit erhöhen und dabei Qualitäten verbessern

Seminarziele

- Politische Ziele und Rahmenbedingungen, Vorgaben und Richtlinien erkennen
- Systematische Einblicke in die Küchenprozesse im Hinblick auf die Lebensmittelabfälle erhalten
- Kommunikation nach innen und nach außen - Sensibilisierung Ihrer Kunden
- Wissenstransfer - Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Zielgruppe

- Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen Küche, Hauswirtschaft, Service und Pflege. Das Seminar ist optimal geeignet für Leitungs- und Mitarbeiter-teams einer Einrichtung oder eines Trägers.

Coaching-Paket

Bei der Umsetzung der Seminarthemen in die betriebliche Praxis bieten wir Unterstützung durch ein Coaching an. Hier steht Ihnen der Referent im Anschluss an das Seminar beratend zur Seite.

Das Seminar findet an zwei Tagen statt:

Tag I 10.00 - 17.00 Uhr

Tag II 09.00 - 13.00 Uhr



Zur Online-
anmeldung
München

Termine

08. - 09.11.2023 München

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen, zzgl. USt.)

EUR 420,00

EUR 345,00 Sonderpreis für PEG Mitglieder
und CHEFS CULINAR Kunden

Veranstalter

PEG AKADEMIE
www.peg-akademie.de



In Kooperation

CHEFS CULINAR Akademie
www.chefsculinar.de/akademie



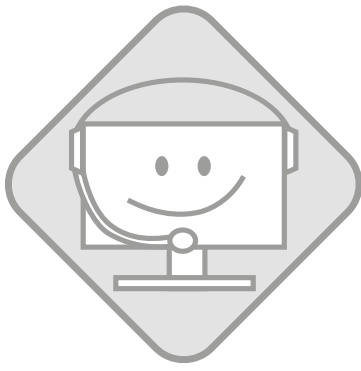


Nachhaltigkeit

Seminarübersicht PEGreen

Datum	Titel	Seite
18.04.2023	Strategischer Einkäufer im Gesundheitswesen	42
11.05.2023	Das Lieferkettengesetz und der Gesundheitssektor	54
11.05.2023	Nachhaltigkeit im Bereich Küche	62
15.06.2023	Nachhaltigkeitsprozesse in Kliniken	53
29.06.2023	Nachhaltigkeit im Einkauf	52
28.09.2023	Fortbildung für Energiemanager - Energieleistungskennzahlen im Krankenhaus	50
10.10.2023	Key Account Management im Gesundheitswesen	44
07.11.2023	Vom Energiemanagement zum Klimamanagement	51
08.11.2023	Restlos glücklich!	68

Profitieren Sie von unseren Fokusseminaren zu Nachhaltigkeit und Ökologie in allen Bereichen des Gesundheitswesens und machen Sie sich und Ihr Unternehmen fit für die Zukunft!



Online-Seminare

Profitieren Sie von unseren digitalen Fortbildungsangeboten, die für Sie und Ihre Mitarbeiter:innen technisch einfach und mit wenig Aufwand umzusetzen sind.

Datum	Titel	Seite
27.01.2023	Belastungs-EKG	23
21.02.2023	PPR 2.0 - Interimswerkzeug oder Standard?	59
06.03.2023	Infektionsschutzbelehrung als Folgebelehrung für Betriebsangestellte in Lebensmittelbetrieben	64
06.03.2023	Schulung zur Lebensmittelhygiene	65
27.03.2023	EKG - Auffrischung Basiswissen	20
20.04.2023	Onboarding - Einarbeitung neuer Mitarbeiter:innen	57
10.05.2023	Medizinproduktberater (§ 83 MPDG) Auffrischungsseminar	47
11.05.2023	Das Lieferkettengesetz und der Gesundheitssektor	54
11.05.2023	Nachhaltigkeit im Bereich Küche	62
10.06.2023	EKG - Aufbauseminar	21
15.06.2023	Nachhaltigkeitsprozesse in Kliniken	53
29.06.2023	Nachhaltigkeit im Einkauf	52
22.09.2023	Ethische Handlungshilfen und rechtliche Bestimmungen für die Pflege von Schwerkranken	39
26.09.2023	Fit für Pflegecontrolling & Budgetverhandlungen	40
05.10.2023	PPR 2.0 - Interimswerkzeug oder Standard?	59
11.10.2023	Belastungs-EKG	23
diverse Termine	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter	15

AGB der PEG Akademie

Nur gültig für Veranstaltungen, die durch die PEG Akademie durchgeführt werden.

1. Anmeldung

Aus datenschutzrechtlichen Gründen akzeptieren wir nur Onlineanmeldungen über unsere Homepage. Bitte geben Sie dabei Ihren vollständigen Namen und eine korrekte Rechnungsanschrift an. Nach der Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Eingangsbestätigung mit weiteren Informationen. Sollten Sie keine Nachricht erhalten haben, setzen Sie sich bitte telefonisch mit uns in Verbindung (Tel.: 089 / 62 30 02-26). Ihre Anmeldung wird mit unserer Rückbestätigung verbindlich. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

2. Teilnahmegebühren

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie spätestens 4 Wochen vor Veranstaltung die Rechnung (bei Online-Seminaren spätestens 2 Wochen vorher). Die Seminargebühr muss vor Schulungsbeginn auf dem Konto der P.E.G. Servicegesellschaft mbH eingegangen sein.

Die angegebenen Gebühren beinhalten jeweils die Kosten für die Seminarunterlagen, ggf. Lizenzgebühren, sowie Getränke, sofern nicht anders angegeben. Die Kosten für Anreise und ggf. Übernachtung sind nicht enthalten. Die Seminargebühren sind zzgl. der gesetzlichen USt. zu verstehen.

3. Rücktrittsbedingungen

Der Rücktritt von einer Veranstaltung muss schriftlich erfolgen und ist bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, ab der vierten Woche fallen 25 % und ab der zweiten Wochen 50 % der Teilnahmegebühren an. Bei Stornierungen ab einer Woche bzw. Nichterscheinen fallen 100 % der Teilnahmegebühren an. Selbstverständlich kann auch ein Ersatzteilnehmer benannt werden oder nach Verfügbarkeit auf ein anderes Seminar innerhalb des Kalenderjahres umgebucht werden.

4. Veranstaltungsänderungen

Zu Änderungen im Hinblick auf Referenten, Veranstaltungstermin, -ort oder -programm sind wir jederzeit berechtigt.

5. Rücktrittsvorbehalt

Wir sind berechtigt, das Seminar in wichtigen Fällen - auch kurzfristig - abzusagen, insbesondere wenn:

- die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird;
- sich sonstige für die Seminare durchführung wesentliche Bedingungen ändern.

Bereits bezahlte Seminargebühren werden in diesen Fällen zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche, sind ausgeschlossen.

6. Haftung für Schulungsinhalte

Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Auswahl unseres Schulungspersonals können wir keine Haftung für Veranstaltungsinhalte oder Schulungsunterlagen übernehmen. Wir weisen darauf hin, dass Schulungsunterlagen i.d.R. urheberrechtlich geschützt sind.

7. Haftung

Jegliche Haftung für höhere Gewalt ist ausgeschlossen. Dies gilt für alle nicht in diesen Bedingungen geregelten Ansprüche. Für Schäden, welche der Veranstalter zu vertreten hat, haften wir - unabhängig vom Rechtsgrund - nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Unfälle bei der An- und Abreise und während des Aufenthalts am Seminarort, für sonstige Personen- und Sachschäden sowie für Diebstahl mitgebrachter Gegenstände während des Veranstaltungszeitraums.

8. Teilnahmebescheinigung

Über die Teilnahme an einem Seminar wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

9. Datenerfassung

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten für die Veranstaltungsabwicklung und spätere Teilnehmerinformationen gespeichert werden.

Im Weiteren gelten und verweisen wir auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der P.E.G. Servicegesellschaft mbH, die Sie auf unserer Homepage einsehen können.

Stand 01.06.2022



Fort- und Weiterbildungen
Inhouse-Seminare
Online-Seminare

PEG Akademie

P.E.G. Servicegesellschaft mbH
Kreillerstr. 24 | 81673 München | Telefon 089 62 30 02-26
info@peg-akademie.de | www.peg-akademie.de

